

FEX - Grundlagen



©by KSR EDV-Ingenieurbüro GmbH

Nummer: 7321

Stand: 05.03.2021

Autor: Drexler/Reinhard

Copyright

Diese Dokumentation und die KSR-Software sind urheberrechtlich geschützt. Das Handbuch und das Programm dürfen ausschließlich für eigene Zwecke genutzt werden. Die Software darf ausschließlich zur einmaligen Installation und zum Zwecke der Datensicherung kopiert werden. Jede Lizenz der Software darf nur auf einem Computerarbeitsplatz oder durch Verwendung des Lizenzservers in einer Mehrplatzinstallation installiert werden. Die Software darf nicht geändert, angepasst, übersetzt oder vermietet werden. Die Software darf weder dekomprimiert noch disassembliert werden. Des weiteren dürfen Werkzeuge, die auf die Software zugreifen, ausschließlich die durch die Software zur Verfügung stehenden Schnittstellen verwenden. Es dürfen keine auf der Software basierenden Werkzeuge erstellt werden.

Diese Dokumentation und das Programm dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, veröffentlicht oder übertragen werden, gleichgültig auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln dies geschieht.

Copyright 2000-2021
by KSR EDV-Ingenieurbüro GmbH
Adenauerstr. 13/1
89233 Neu-Ulm Burlafingen
Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und Irrtum bleiben vorbehalten.

Bei allen Fallbeispielen handelt es sich um typische Fallgestaltungen, nicht um reale Kundenfälle. Alle Namen und Daten sind frei erfunden. Ähnlichkeiten oder Übereinstimmungen mit Namen lebender Personen sind rein zufällig.

Warenzeichen: Im Handbuch genannte Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Bildquellenverzeichnis: #60708657, #69682233, #63917583, #66963149, #76294757, #58470108, #74248506
Urheber: Trueffelpix / Fotolia.com

Inhaltsverzeichnis

Einführung / Aufgaben von FEX	5	Tipps und Tricks	17
Begriffsdefinitionen	6	Export-Vorschau	18
Der erste Start	7	Tipps und Tricks	19
Übersicht	8	Rechnungs-Splitting in VCS	20
FEX-Export durchführen	9	Beispiel eines Rechnungssplittings (DATEV)	21
FEX-Export vorbereiten	10		
Ablauf eines FEX-Exports	11	Meldungen und ihre Lösungen	22
Mandant auswählen	12	Die Debitoren-Nummer oder Kreditoren-Nummer fehlt	23
Zeitraum festlegen	13	Prüfung ist fehlgeschlagen	24
Exportdefinition prüfen und Export starten	14	Exportdefinition kann nicht gespeichert werden	25
Export zurücksetzen oder Export wiederholen	15	Datenbankversion stimmt mit Programmversion nicht überein	26
Mehrfache FEX-Exporte über den gleichen Zeitraum	16		

Inhaltsverzeichnis

Konfigurieren und Einrichten	27	Kontenklassen und Erlöskonten	
Übersicht der Konfigurationsansicht	28	Buchungskennzeichen	39
Exportdefinitionen	29	Wareneinsatzkonten	
Exportblöcke, Kategorien und Unterkategorien	30	Kontenklassen und Erlöskonten	40
Kategorien konfigurieren	31	Buchungskennzeichen	41
Unterkategorien konfigurieren	32	Wareneinsatzkonten	42
Beispieldatei für DATEV-Export	33	Versionshistorie	43
Beispieldatei für Lexware-Export	34	Kontakt und Support	44
Optionen	35		
Berechnung der Debitoren- oder Kreditoren-Nr.	36		
Installation	37		
Installation ohne vorhandenes VxS	38		

Einführung / Aufgaben von FEX

Mit dem Exportprogramm für Finanzbuchhaltung FEX haben Sie ein Programm an der Hand, mit dem Sie einfach und unkompliziert Daten in einem frei definierbaren Format aus der VxS-Produktreihe exportieren können.

Das System ist speziell für den Export an Finanzbuchhaltungen optimiert. Für die gängigsten Buchhaltungsprogramme gibt es vordefinierte Exportformate. Daten aus der VxS Produktreihe können damit einfach für Ihr Buchhaltungsprogramm bereit gestellt und von diesem übernommen werden.

In welcher Form und in welchem Format die Daten exportiert werden, wird mit Hilfe von Definitionsdateien festgelegt. Für die gängigsten Buchhaltungsprogramme werden diese bereits mit der Installation ausgeliefert. Bei Bedarf können Sie Formate anpassen oder neue Exportdefinitionen erstellen.

Programm-Features

- Einfachste Bedienung
- Komfortabler Definitions-Editor für die Gestaltung Ihrer Ausgaben
- Dokumentation aller Export-Läufe
- Unterstützung von numerischen Formeln
- Beliebige Formatierung von numerischen Werten sowie von Datumswerten
- Optional: automatische Vergabe von Debitoren-Nummern
- Hochoptimierte Text-Rendering-Maschine zur schnellen Ausgabe Ihrer Daten

Begriffsdefinitionen

Diese Begriffe müssen Sie kennen, damit Sie FEX effektiv nutzen können:

- FexRun (VCS)
Exportlauf, Lauf (FEX)** → Nummer des FEX-Exports, mit dem die Daten eines Auftrags übermittelt wurden. Sie können sich diese Nummer in der Auftragsliste anzeigen lassen. Blenden Sie die Spalte FexRun ein.
- Ausgabepfad** → hier wird festgelegt, wo die exportierten Dateien abgelegt werden
- Ausgabeformat** → Definition der Inhalte in der exportierten Datei; abhängig vom Programm zu dem exportiert wird
- Literal** → definiertes Format eines Inhalts in der Exportdatei
- Splittkonto** → Steuerneutrales Konto, das zum Umbuchen von Geldbeträgen dient. Der Saldo des Kontos ist nach der Umbuchung 0.
Umbuchungskonto → Dieses Konto wird im Buchungsfall „Re-Splitting“ benötigt, falls der Kunde vorsteuerabzugsberechtigt ist. Es dient zur Umbuchung des Steuerbetrags. Es ist steuerneutral und der Saldo des Kontos ist nach der Umbuchung 0.
- Nummernkreis** → Bereich, in dem Nummern vergeben werden, die sich auf betriebswirtschaftliche Objekte gleicher Art, bzw. deren Unterobjekte, beziehen, z. B. für Kunden, Lieferanten, Externe Mitarbeiter
- Debitoren-Nr.
Debitoren-Konto** → Je Kunde wird eine Debitoren-Nr. benötigt, um offene Posten einem Kunden zuordnen zu können. Die Debitoren-Nr. ist zugleich die Nr. des Debitoren-Kontos dieses Kunden.
- Kreditoren-Nr.
Kreditoren-Konto** → Je Lieferant wird eine Kreditoren-Nr. benötigt, um zu zahlende Beträge einem Lieferanten zuordnen zu können. Die Kreditoren-Nr. ist zugleich die Nr. des Kreditoren-Kontos dieses Lieferanten.

Der erste Start

- **Voraussetzungen**

FEX setzt die Installation von VCS, VIS oder VTS auf dem PC voraus, auf dem es ausgeführt werden soll.

- **Startvorgang**

Beim Programmstart übernimmt FEX automatisch die eingestellte Datenbankverbindung auf die Verbindung zu dessen Daten her.
Der Startbildschirm wird geladen

- **Hinweis**

Ist kein Produkt aus der VxS-Produktreihe installiert, wird eine entsprechende Meldung aus dem Programm automatisch.

- **Für IT Spezialisten**

Im Kapitel „Konfigurieren und Einrichten“ finden Sie unter „Installation ohne vorhandenes VxS“ diese Voraussetzung zu konfigurieren.



Übersicht

In dieser Übersicht sehen Sie die Bereiche von FEX. Auf den folgenden Seiten wird zunächst ein FEX-Lauf durchgeführt, im Anschluss finden Sie die Erläuterungen der Funktionen und einzelnen Schaltflächen.

1 Alphabetisch gelistete Mandanten.

2
2a: Detailauswahl
2b: Schnellauswahl

3 Liste der Exportdefinitionen.

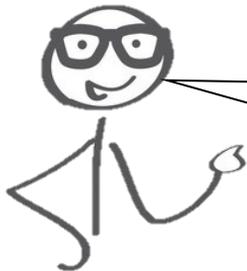
4 Schaltflächen zur Bedienung.

FEX-Export durchführen

FEX-Export vorbereiten

- Die benötigten Exportformate hängen von dem Buchhaltungsprogramm ab, in das exportiert wird. Für die gängigsten Buchhaltungsprogramme werden die Exportdefinitionen bereits konfiguriert mitgeliefert.
- Diese werden durch den Servicetechniker von KSR bei der Installation angelegt und mit Ihnen zusammen konfiguriert.
- Der Export der Daten vom Faktura-System VCS an die Buchhaltungs-Software erfolgt in regelmäßigen Abständen je nach den betriebsspezifischen Anforderungen.

Daten für den Exportlauf prüfen



Checken Sie regelmäßig Ihre Daten, damit alle notwendigen Daten an das Buchhaltungsprogramm übermittelt werden. So vermeiden Sie eine spätere, aufwendige Fehlersuche.
Ihre Checkliste hängt von den Daten ab, die Sie exportieren.
Hier sehen Sie beispielhaft mögliche Punkte für verschiedene Exportdefinitionen.

VCS im Einsatz?

- Erlöskonten: Sind für alle zu exportierenden Vorgänge Erlöskonten hinterlegt?
- VCS Adressliste: Sind Debitoren-Nr. für Kunden hinterlegt?
- VCS Auftragsliste:
 - Hat der Vorgangstatus ein Druckdatum aus dem zu exportierenden Zeitraum?
 - Hat der VCS Beleg bereits einen FEXlauf?
- VCS Zahlungsverkehr
 - Zahlungen gebucht?
 - Wurde zu diesem Beleg ein Mahnlauf durchgeführt?

Prüfen Sie trotz der Routine immer Ihre FEX-Einstellungen, um zu vermeiden, dass die Exporte fehlschlagen oder unvollständige Daten übermittelt werden.

EKS im Einsatz?

- Kassenübergabe
- Ist die Kasse abgeschlossen?

VCS Adressliste: Sind Kreditoren-Nr. für Lieferanten hinterlegt?

Kreditoren-Nr. werden benötigt, wenn

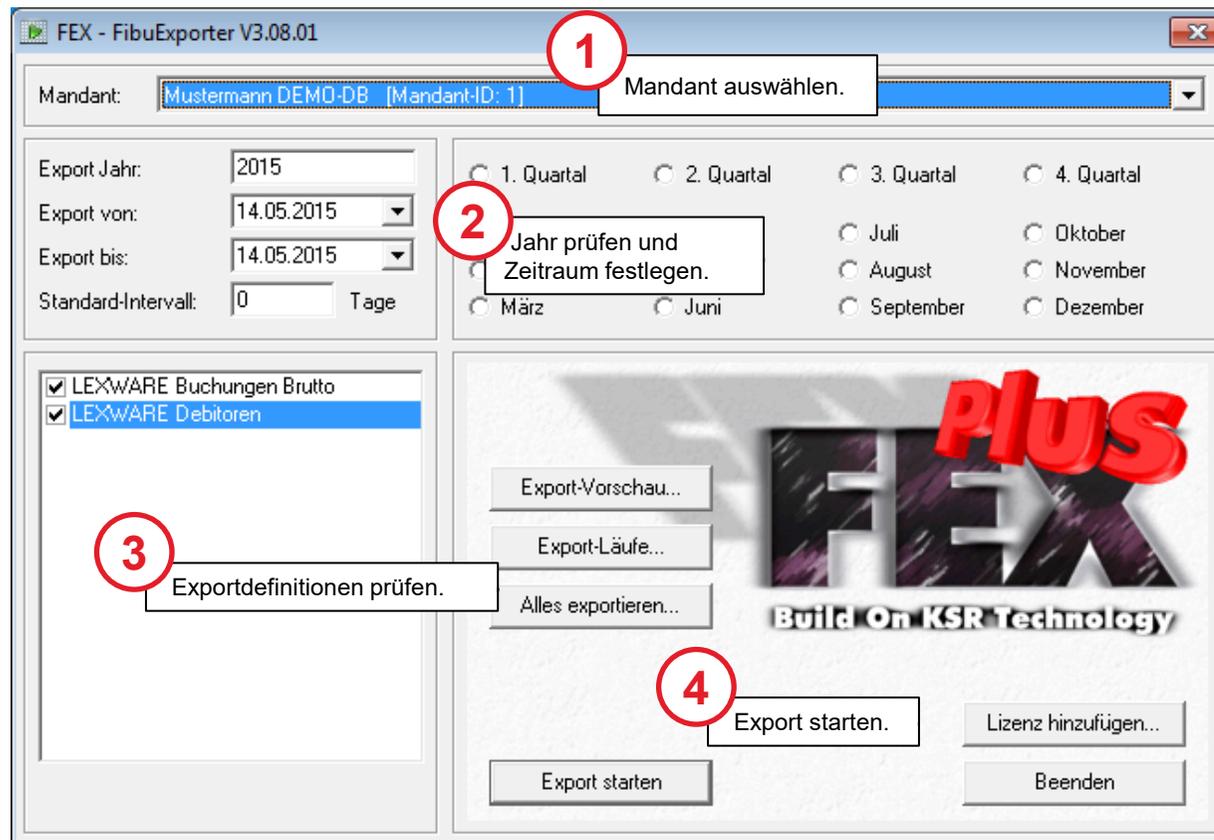
- EKS im Einsatz ist und damit direkt Forderungen von Lieferanten bezahlt werden, oder
- REM im Einsatz ist, da hier Lieferanten-Rechnungen erfasst werden

REM im Einsatz?

Ablauf eines FEX-Exports

Im Grunde ist es einfach, den FEX-Export durchzuführen. Dieser wird immer für den ausgewählten Mandanten und Zeitraum gestartet.

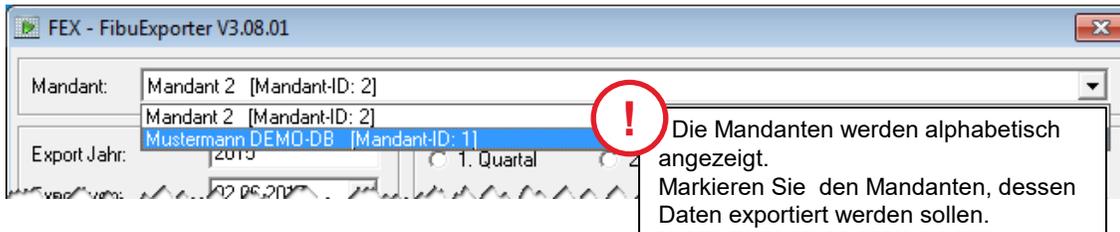
Da Sie jedoch hochsensible Buchhaltungs- und Steuerunterlagen mit diesen Daten exportieren, ist es wichtig, den Ablauf des Exports zu verstehen. So können Sie Fehler vor deren Entstehung vermeiden und korrekte Daten übermitteln.



Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Schritte des Exports erläutert.

Mandant auswählen

Im ersten Schritt wählen Sie in FEX den Mandanten aus. Kontrollieren Sie dieses Feld immer, wenn Sie mehrere Mandanten verwalten.



Zeitraum festlegen

Im zweiten Schritt stellen Sie den Zeitraum ein, aus dem Daten exportiert werden sollen.
Mit der Detaillauswahl arbeiten Sie, wenn Sie keine Daten aus Standardzeiträumen exportieren
Standard-Intervall verwenden wollen.

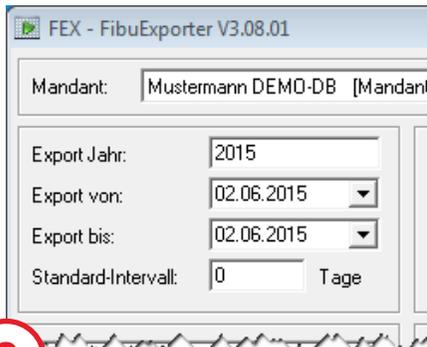


Hinweis:

Achten Sie darauf, dass das richtige Jahr eingestellt ist. Standardmäßig ist das aktuelle Jahr eingestellt.

Bei Exporten, die über den Jahreswechsel erfolgen, muss eventuell das Vorjahr eingestellt werden.

Über Detaillauswahl



1

Prüfen Sie das Export-Jahr.

2

Geben Sie das Start-Datum in „Export von“ ein.

3

Geben Sie in „**Export bis**“ das Datum ein, bis zu dem exportiert werden soll.
Beachten Sie den Hinweis.

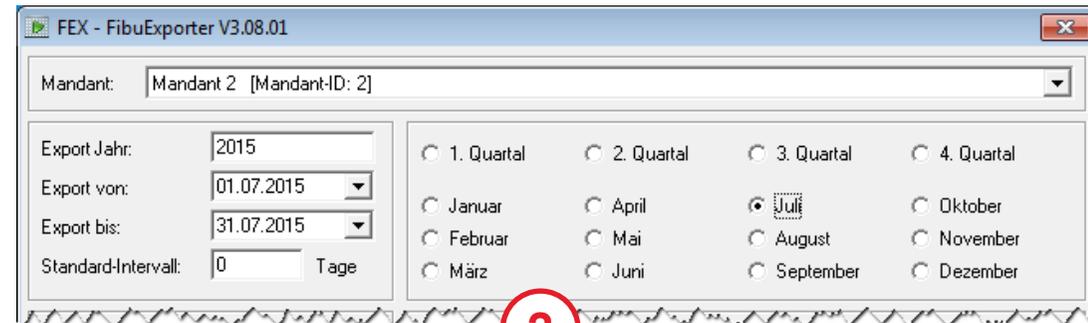
!

In „**Export von**“ steht standardmäßig das aktuelle Datum, wenn für den ausgewählten Mandanten noch kein Export vorgenommen wurde.
Nach dem ersten Export wird für den ausgewählten Mandanten das Ende-Datum des letzten Exports plus einen Tag angezeigt.

!

Wählen Sie ein „**Standard-Intervall**“, wenn Sie in regelmäßigen Abständen Daten exportieren.
Das „Export bis“-Datum wird automatisch um die Anzahl Tage des Intervalls hochgesetzt.

Über Schnellauswahl



2

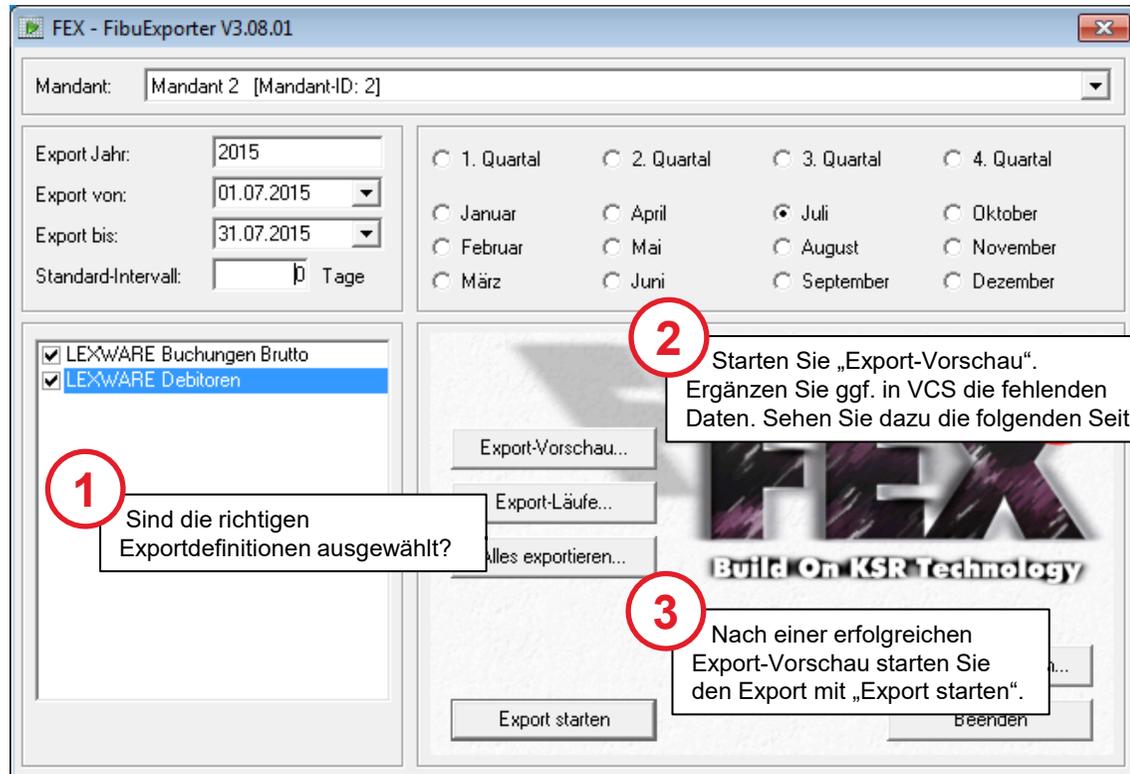
Wählen Sie den Zeitraum, hier z. B. Juli.

3

Die Felder „Export von“ und „Export bis“ zeigen automatisch den entsprechenden Zeitraum an - in Abhängigkeit vom Export Jahr. Ggf. können Sie Start- und Ende-Datum in der Detaillauswahl weiter bearbeiten.

Exportdefinition prüfen und Export starten

Nach der Auswahl des Zeitraums und der Exportdefinition können Sie sofort den Export starten.

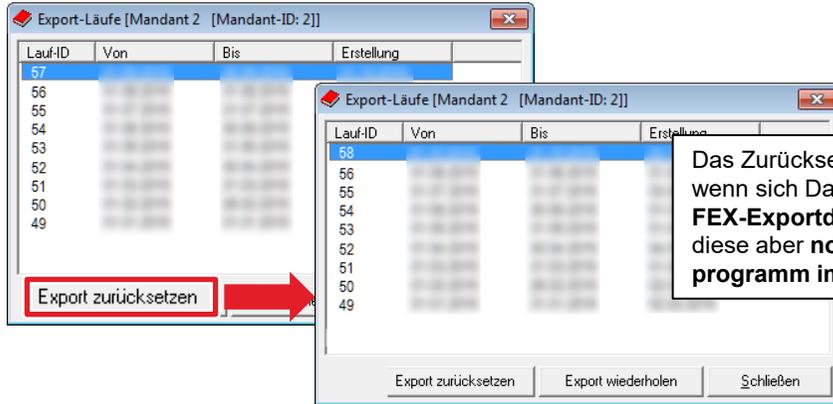


! Gängige Exportformate sind:

- Lexware Buchungen Brutto
- Lexware Debitoren
- DATeV-Debitor
- DATeV ReWe
- DATeV-Postversand Buchungen
- DATeV Postversand Stammdaten

Export zurücksetzen oder Export wiederholen

Über die Schaltfläche „Export-Läufe öffnen Sie die Verwaltung der Läufe.



Wann verwenden?

Die Exportdefinition (hier 57) wurde bereits erstellt, aber noch nicht in die Fibu importiert. Für den Zeitraum dieser Exportdefinition muss jedoch ein neuer Export gestartet werden, weil

- noch Belege für diesen Zeitraum hinzugekommen sind
- es Veränderungen an der Exportdefinition gab
- es zu Fehlern im FEX-Export kam, d. h. die Daten wurden noch nicht in die Fibu importiert, bzw. an das Steuerbüro übermittelt

Häufige Fälle sind z. B. Änderungen am Rechnungsdatum oder den angesprochenen Produktklassen

Ergebnis des Zurücksetzens:

1. Der Export mit der markierten Lauf-ID wird gelöscht, im Beispiel „57“.
2. Alle in diesem Exportlauf enthaltenen Aufträge werden entsperrt.
3. Die Daten in den Aufträgen können korrigiert werden.
4. Die Daten können neu exportiert werden; es wird eine neue Lauf-ID vergeben, im Beispiel „58“.
5. Exportlauf „58“ wird in die Fibu importiert.



Wann verwenden?

- Wenn genau die gleichen Vorgänge, die zum Zeitpunkt der Erstellung für den gewählten Zeitraum (von - bis) vorhanden waren, exportiert werden sollen
- bei Kontenänderungen in VCS

Ergebnis des Wiederholens:

- Die Lauf-ID bleibt gleich, im Beispiel die „33“
- Es wird der gleichen Export erzeugt wie der ursprüngliche Lauf
- Die Werte werden während des Laufs ausgelesen und nicht neu gerechnet

Hinweis:

Falls Sie Daten des Zeitraum bereits in die Fibu importiert haben, so setzen Sie den Exportlauf keinesfalls zurück. Sind weitere Daten zu diesem Zeitraum hinzugekommen, so erstellen Sie bitte einen neuen FEXlauf über diesen Zeitraum. Noch nicht exportierte Daten werden dann geschrieben, bereits exportierte nicht mehr (da diese ja bereits in der Fibu vorhanden sind)

Mehrfache FEX-Exporte über den gleichen Zeitraum

In der Praxis ist es häufig üblich, regelmäßig Exportläufe durchzuführen und dabei den Zeitraum über die Schnellauswahl festzulegen.

Im gezeigten Beispiel erfolgt der routinemäßige FEX-Export Dienstags für die vorhergehende Woche. Für September werden so 5 FEXläufe durchgeführt mit den Lauf-IDs 11 bis 15. Am Beispiel erkennen Sie, dass das Druckdatum des Belegs entscheidend dafür ist, wann er übertragen wird.

◀ September 2015 ▶

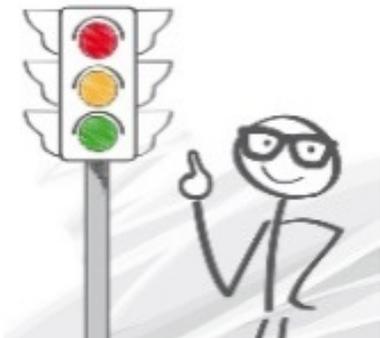
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	31	1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30	1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11

Export-Läufe [Mustermann DEMO-DB [Mand ...]

Lauf-ID	Von	Bis	Erstellung
15	01.09.2015	30.09.2015	06.10.2015
14	01.09.2015	30.09.2015	29.09.2015
13	01.09.2015	30.09.2015	22.09.2015
12	01.09.2015	30.09.2015	15.09.2015
11	01.09.2015	30.09.2015	08.09.2015

Export zurücksetzen Export wiederholen Schließen

- 15:** Alle Belege werden übertragen, deren Druckdatum in den Zeitraum vom Dienstag 01.09.2015 bis zum Mittwoch 30.09.2015 fällt und die noch nicht exportiert wurden. Das Erstelldatum des FEXlaufs ist der 06.10.2015!
- 14:** Alle Belege werden übertragen, deren Druckdatum in den Zeitraum vom Dienstag 01.09.2015 bis zum Freitag 25.09.2015 fällt und die noch nicht mit den Läufen der ID 11 bis 13 exportiert wurden.
- 13:** Alle Belege werden übertragen, deren Druckdatum in den Zeitraum vom Dienstag 01.09.2015 bis zum Freitag 18.09.2015 fällt und die noch nicht mit den Läufen der ID 11 und 12 exportiert wurden.
- 12:** Alle Belege werden übertragen, deren Druckdatum in den Zeitraum vom Dienstag 01.09.2015 bis zum Freitag 11.09.2015 fällt und die noch nicht mit dem Lauf der ID 11 exportiert wurden.
- 11:** Alle Belege werden übertragen, deren Druckdatum in den Zeitraum vom Dienstag 01.09.2015 bis zum Freitag 04.09.2015 fällt.



Bitte beachten Sie:

Am Beispiel erkennen Sie, dass es sinnvoll ist, wenn der Export nicht bis einschließlich des Erstelldatums durchgeführt wird. So können neu geschriebene Rechnungen nochmals "intern" korrigiert und erneut gedruckt werden

- sofern diese noch nicht ausgegeben/versendet wurden.

Wenn Sie einen erneuten Export für einen bereits exportierten Zeitraum durchführen, werden im neuen Lauf immer nur die Belege exportiert, die noch keine Lauf-ID haben. Diese Belege haben in der Spalte „FexRun“ der Auftragsliste eine „0“.

Ist der Beleg einer Rechnung erst ein Mal exportiert, wird dieser gesperrt und kann nicht mehr geändert werden. Deshalb ist ein gewisser „Zeitpuffer“ von Vorteil, so dass Sie nicht gleich bei jeder Kleinigkeit stornieren müssen und komplett neu fakturieren müssen ...



Export-Vorschau

FEX prüft beim Zusammenstellen der Daten für die Vorschau, ob zu jedem Vorgang alle Daten vorhanden sind.

Sollte der Export fehlschlagen, werden Sie durch eine Meldung informiert. So können Sie vor dem Export die Daten korrigieren. Die häufigsten Meldungen und ihre Lösungen finden Sie im Kapitel „Meldungen und ihre Lösungen“.

Export - LEXWARE Buchungen Brutto

- Initialisierung
- Export-Header
- Rechnung
- Umbuchungen Rechnung
- Sammelrechnung
- Gutschrift
- Zahlungen
- Zahlungen SR
- Mahngebühr
- Interne Aufträge
- Wareneinsatzbuchungen
- Kasse Einlagen-Entnahmen
- Kasse Ausgaben
- Kasse Verfallene Gutscheine
- Kasse Gutscheinverkäufe
- Kasse Gutschein Auszahlungen
- Eingangsrechnung
- Datei schreiben

Export - LEXWARE Debitoren

- Initialisierung
- Debitoren
- Datei schreiben

! Für jede Datei zeigt FEX an, welche Daten übermittelt werden.
Dass alle Daten übernommen wurden, wird durch ein Häkchen angezeigt.
Hier sehen Sie beispielhaft Lexware-Exporte.

LEXWARE_Buchungen

Datei	Bearbeiten	Format	Ansicht	?
BK;26.10.2015;RE;777002;398941 Spengler;	4593.52;068339;986943;EUR			
BP;26.10.2015;RE;777002;ZS-Selbstbehalt-300.00.001366-986943;	EUR			
BP;26.10.2015;RE;777002;In einem Hinweis wird Ihnen	43;008062;EUR			
BP;26.10.2015;RE;777002;mitgeteilt, wo die Datei gespeichert ist.	55;EUR			
BP;26.10.2015;RE;777002;Ggf. können Sie sie öffnen.	51;EUR			
BP;26.10.2015;RE;777002;Lackiermaterial 1,269.13,986943;006053;	EUR			

Tipps und Tricks

Informationen für das tägliche Arbeiten oder zum Nachschlagen.

Abkürzungen in den FEX-Berichten:

BK	Buchungskopf
BP	Buchungsposition
EP	Einzelposition
DT	Debitor
KA	Kasse
KB	Kassenbeleg
ZA	Zahlung
RE	Rechnung
SR	Sammelrechnung
GU	Gutschrift
MG	Mahngebühr
ST	Storno

Die Spalten „Debitoren-Nr.“, „Kreditoren-Nr.“ oder „FexRun“ einblenden

in Auftragsliste: FEX-Run + Deb.-Nr.

in Liste der Ansprechpartner: Deb.-Nr. + Kred.-Nr.

Öffnen Sie „Refresh → Layout verändern“ → Gruppe hinzufügen“. Aktivieren Sie die Spalten „Debitoren-Nr.“, „Kreditoren-Nr.“ bzw. „FexRun“.

Hervorheben wichtiger Eingabefelder durch eine Hintergrundfarbe mit F11

Klicken Sie in das Feld, drücken Sie die Taste „F11“ und wählen Sie die Farbe aus. Der Farbton wird nun in allen Datensätzen für dieses Feld angezeigt.

Exportlauf in der VCS-Auftragsliste über die Spalte Fex Run finden

Fex Run	Auf.	erstellt am	Status	Auftragsschritt	FS	BS	TS	Auftragsart
29	750	02.03.2015	RE					
22	771	14.07.2015	RE					
22	772	15.07.2015	RE					

Lauf-ID	Von	Bis	Erstellung
29	02.02.2015	31.03.2015	03.09.2015
28	06.08.2015	06.08.2015	03.09.2015
25	26.07.2015	05.08.2015	03.09.2015

Sie können in der VCS-Auftragsliste die Spalte „Fex Run“ einblenden. Zu jedem Auftragsstatus wird angezeigt, mit welchem Export-Lauf die Daten exportiert wurden.

Spalten in der Liste verschieben

Sie können die Spalten innerhalb einer Liste verschieben, damit Sie Spalten, die Sie häufig benötigen, immer links im Blick haben.

Bei geöffnetem Fenster „Layout verändern“ markieren Sie die Spalte, halten die rechte Maustaste gedrückt und verschieben sie an die gewünschte Stelle.

Geburtsdatum	Ansprechpartner	Kreditorennummer	Adress ID
	1	0	521

Rechnungs-Splitting in VCS

Sobald ein Selbstbehalt in VCS eingetragen wurde, wird standardmäßig die Option **Re-Splitting** gesetzt. Daraufhin stehen in der Druckmaske zwei Rechnungen zum Ausdruck bereit:

- die Versicherungsrechnung unter Abzug des Selbstbehaltes und ggf. des Mehrwertsteuerbetrags sowie
- die Rechnung an den Kunden über den Selbstbehalt sowie ggf. den Mehrwertsteuerbetrag des Auftrags.



Beachten Sie:

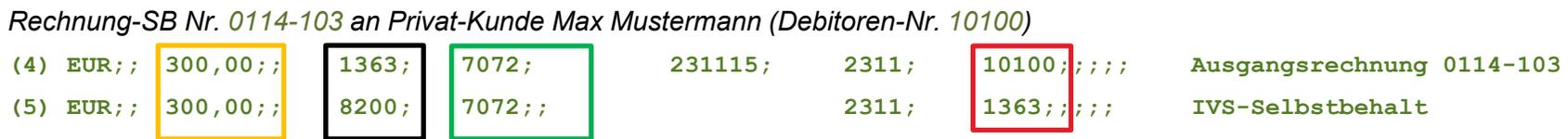
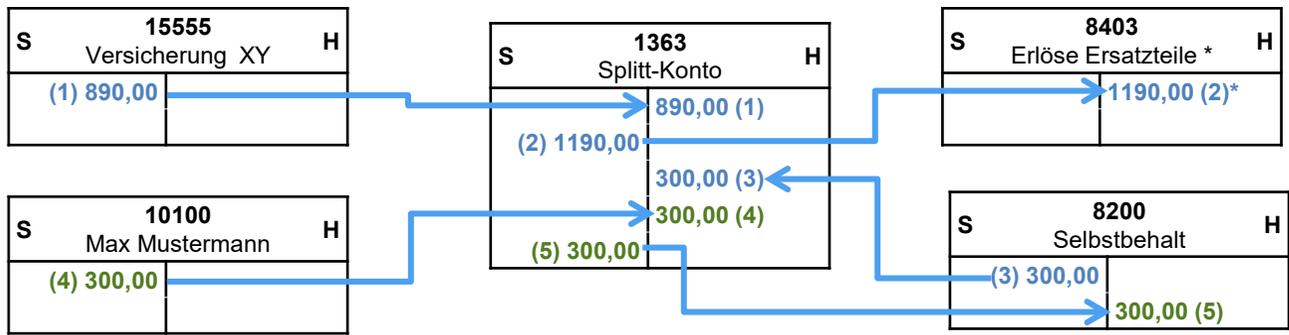
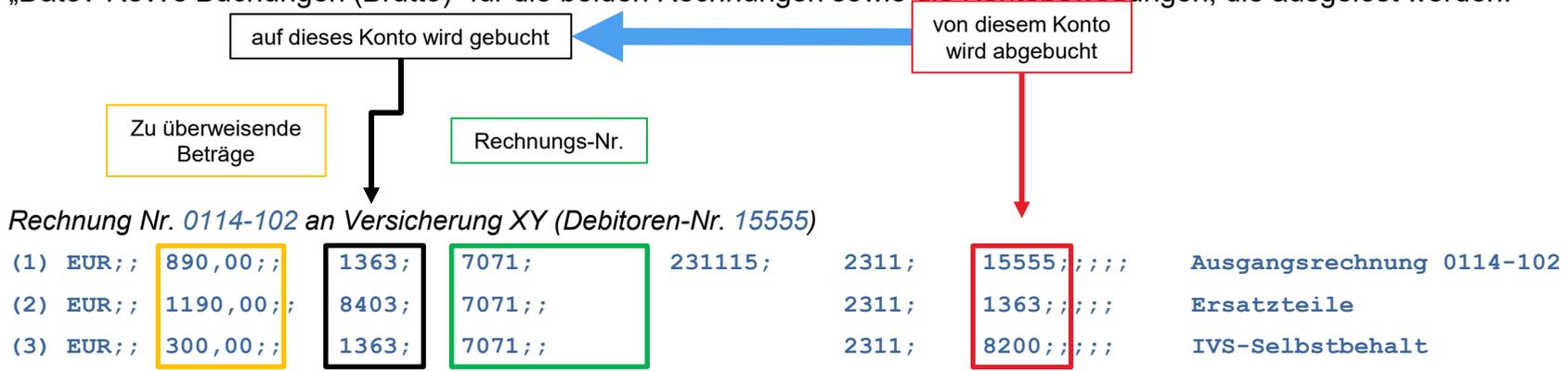
- Das Splitt-Konto verteilt den Gesamt-Erlös (= Re-Betrag) auf die einzelnen Erlös-Konten.
- Werden die SB-Rechnung und die Hauptrechnung nicht im gleichen Buchungslauf mit übergeben, kann das Splitt-Konto nicht ausgeglichen werden. In der Praxis kann dies vorkommen, wenn die Rechnung zeitlich versetzt zur Rechnung des Selbstbehalts gedruckt wurde. Gegebenenfalls können die beiden Rechnungen dann in verschiedene FEXläufe / Monate fallen.
- Im Erlöskonto Ersatzteile wird im Beispiel der Betrag brutto gebucht. In der Praxis wird die Mehrwertsteuer anhand eines Steuerschlüssels oder automatisch durch eine Steuerautomatik des Erlöskontos auf das Mehrwertsteuerkonto abgeführt.

Im Beispiel auf der folgenden Seite sehen Sie die Kontobewegungen ohne MwSt.-Buchungen, um den Ablauf verständlicher zu machen. Die folgenden Konten Fibu (DATEV) sind beteiligt:

8403	Erlöse Ersatzteile	
1363	Splitt-Konto	Import-Konto KSR, dient zum Import / Umbuchung, steuerneutral, Saldo = 0 nach Buchung
8200	IVS-Konto	dient zur Umbuchung des SB, steuerneutral, Saldo = 0 nach Buchung
15555	Debitor Versicherung XY	
10100	Debitor Max Mustermann	

Beispiel eines Rechnungssplittings (DATEV)

In diesem Beispiel wurde ein Ersatzteil mit einem Nettopreis von 1000,-- € verbaut. Der Kunde hat einen Selbstbehalt von 300,-- €, es handelt sich um einen Privat-Kunden, der nicht steuerabzugsberechtigt ist. Das Rechnungssplitting in VCS ist aktiv. Der Rechnungsbetrag brutto ist 1.190,-- €. Sie sehen den Aufbau der Importdatei „Datev-ReWe Buchungen (Brutto)“ für die beiden Rechnungen sowie die Kontobewegungen, die ausgelöst werden.

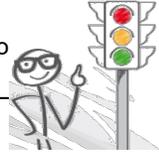


Meldungen und ihre Lösungen

Die Debitoren-Nummer oder Kreditoren-Nummer fehlt

Wenn Sie die Meldung erhalten, dass Debitoren-Nummern bzw. Kreditoren-Nummern fehlen, wissen Sie, welche Aufträge betroffen sind.

Debitoren-Nr. bzw. Kreditoren-Nr. entsprechen dem Debitoren-Konto bzw. Kreditoren-Konto!



Meldung



Achtung! 1 Debitoren haben noch kein Debitoren-Konto. Leider wurde keine Formel zur automatischen Berechnung der Debitoren-Nr. hinterlegt. Die Export-Datei enthält daher 0-Konten...



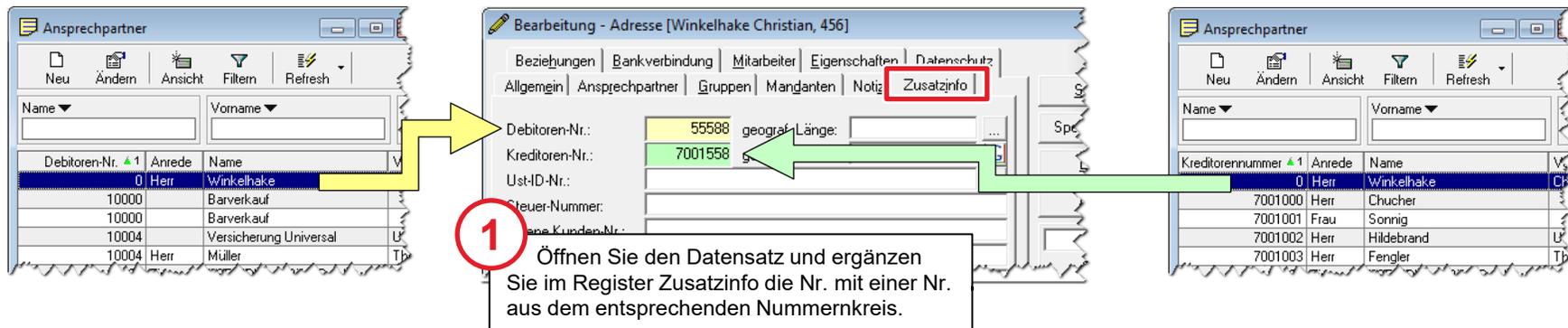
Achtung! 1 Kreditoren haben noch kein Kreditoren-Konto. Leider wurde keine Formel zur automatischen Berechnung der Kreditoren-Nr. hinterlegt. Die Export-Datei enthält daher 0-Konten...

Ursache

Laut FEX Definition werden Debitoren / Kreditoren übergeben. Bei der genannten Anzahl an Kundenadressen ist keine Debitoren- Kreditorennummer hinterlegt. Diese ist für das automatische Verbuchen in der Buchhaltung notwendig.

Lösung

Die genannte Nummer im Adressenstamm von VCS im Bereich der Adressliste als Zusatzinfo hinterlegen.
Am schnellsten finden Sie in VCS fehlende Debitoren-Nummern, wenn Sie in der Liste der Ansprechpartner die Spalte „Debitoren-Nr. bzw. „Kreditoren-Nummer“ aufsteigend sortieren. Bei Datensätzen, in denen eine „Null“ angezeigt wird, fehlt die Nr..



The screenshot shows three windows from the VCS software. On the left, the 'Ansprechpartner' list shows a table with columns 'Debitoren-Nr.', 'Anrede', and 'Name'. The first row has '0', 'Herr', and 'Winkelhake'. A yellow arrow points from this row to the 'Bearbeiten - Adresse' window in the center. In this window, the 'Zusatzinfo' tab is active, and the 'Debitoren-Nr.' field contains '55588' and the 'Kreditoren-Nr.' field contains '7001558'. A green arrow points from the 'Kreditoren-Nr.' field back to the 'Ansprechpartner' list. A red circle with the number '1' is next to a text box that says: 'Öffnen Sie den Datensatz und ergänzen Sie im Register Zusatzinfo die Nr. mit einer Nr. aus dem entsprechenden Nummernkreis.'



Tipps:

1. Je nach Listen-Layout müssen die Spalten über den Menü-Punkt „Refresh“ hinzugefügt werden..
2. Hinterlegen Sie wichtige Datenfelder farblich. Siehe Seite „Tipps und Tricks“.



Tipps:

Debitoren-Nr. und Kreditoren-Nr. können auch automatisch über eine Einstellung in VCS übergeben werden. Bei einer automatischen Nummerierung kann dieser Fehler normalerweise nicht auftreten, es sei denn, die Nummerierung erfolgt über die Zuordnung einer Gruppe. Prüfen Sie in diesem Fall die Zuordnung.

Prüfung ist fehlgeschlagen

FEX bricht den Export ab, wenn bei der Prüfung der Exportdefinitionen ein Problem auftritt. In den FEX Versionen > 3.7.0 wird eine ERROR-Datei erzeugt, die genauere Informationen enthält.

Meldung

Bei der Prüfung des Exportes ist mindestens ein Problem aufgetreten! Der Export wurde abgebrochen. Die Probleme wurden in der Datei 'C:\Program Files\KSR\FEX\Temp\FEX_ERROR.txt' gespeichert. Soll die Datei jetzt angezeigt werden?

Ursache

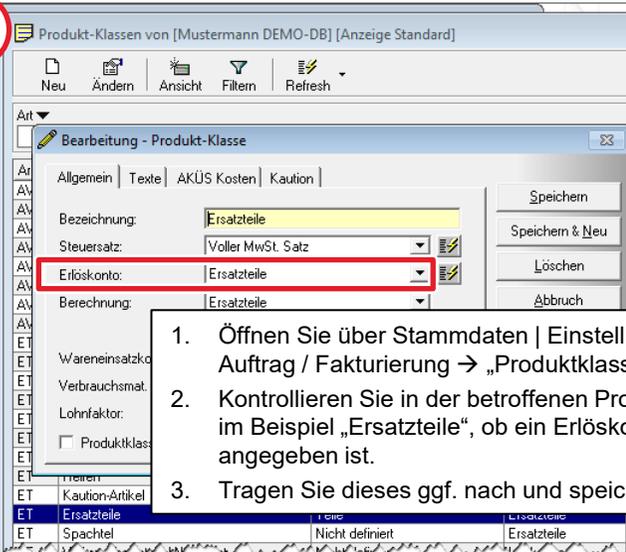
Öffnen Sie die Datei.
Im Beispiel wird eine Position übergeben, bei der kein Erlöskonto hinterlegt ist. Durch dieses fehlende Konto würde beim Import in die Buchhaltung ein Fehler auftreten.

FEX_ERROR.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
Kontenklasse: Auftrags-Standard; Kontobezeichnung: Ersatzteile
BITTE KONTROLLIEREN SIE DIE FEHLERHAFTEN KONTEN UND FÜHREN SIE DEN EXPORT ERNEUT DURCH!

Lösung

In der Produktklasse „Ersatzteile“ ist kein Erlöskonto hinterlegt **oder** dem hinterlegten Erlöskonto ist keine Kontonummer zugewiesen. Prüfen Sie im ersten Schritt, ob der Produktklasse ein Erlöskonto hinterlegt ist. Im zweiten Schritt prüfen Sie dann, ob diesem Erlöskonto eine Kontonummer zugewiesen ist.

1



Produkt-Klassen von [Mustermann DEMO-DB] [Anzeige Standard]

Neu Ändern Ansicht Filtern Refresh

Art

Bearbeitung - Produkt-Klasse

Allgemein | Texte | AKÜS Kosten | Kautions

Speichern
Speichern & Neu
Löschen
Abbruch

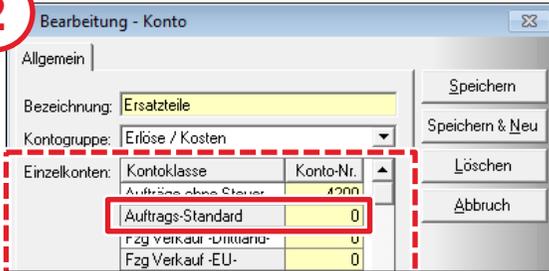
Bezeichnung: Ersatzteile
Steuersatz: Voller MwSt. Satz
Erlöskonto: Ersatzteile
Berechnung: Ersatzteile

Wareneinsatzk...
Verbrauchsmat...
Lohnfaktor:
Produktklas...

Ersatzteile
Spachtel

1. Öffnen Sie über Stammdaten | Einstellungen | Auftrag / Fakturierung → „Produktklassen“.
2. Kontrollieren Sie in der betroffenen Produktklasse, im Beispiel „Ersatzteile“, ob ein Erlöskonto angegeben ist.
3. Tragen Sie dieses ggf. nach und speichern Sie.

2



Bearbeitung - Konto

Allgemein

Speichern
Speichern & Neu
Löschen
Abbruch

Bezeichnung: Ersatzteile
Kontogruppe: Erlöse / Kosten

Einzelkonten:	Kontenklasse	Konto-Nr.
	Auftrags-Standard	0
	Fzg Verkauf -Drittland-	0
	Fzg Verkauf -EU-	0

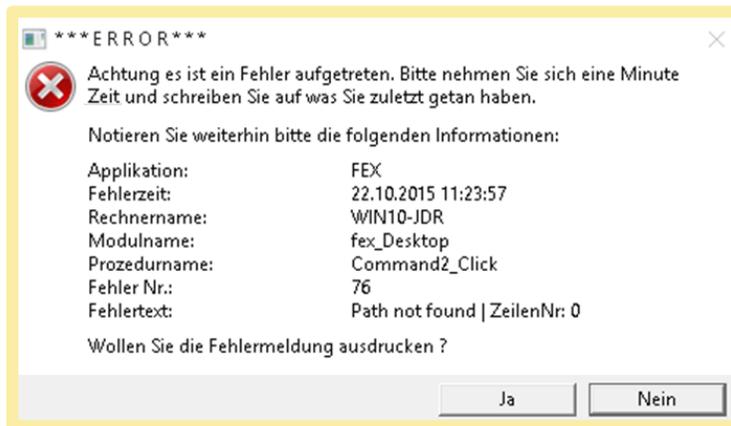
1. Öffnen Sie über Stammdaten | Einstellungen | Auftrag / Fakturierung → „Konten, Kontenklasse und Steuersätze“.
2. Öffnen Sie das Register „Konten“.
3. Suchen Sie in der Liste der Konten das betroffenen Erlöskonto, im Beispiel „Ersatzteile“ und öffnen Sie es.
4. Im Eingabebereich „Erlöskonten“ tragen Sie für die betroffene Kontenklasse (im Beispiel „Auftrags-Standard“) die Konto-Nr. ein. Solange hier eine „0“ eingetragen ist, ist keine Konto-Nr. hinterlegt.

Exportdefinition kann nicht gespeichert werden

Ausgabepfad für die FEX Exporte ist nicht erreichbar

Es kann vorkommen, dass der Pfad, der zum Speicherplatz der Exportdatei führt, nicht erreichbar ist. Dies kann verschiedene Ursachen haben, wie unten beschrieben.

Meldung



Ursache

Der Fehlertext sagt Ihnen, dass der Ausgabepfad für die FEX Exporte nicht erreichbar ist. Ohne diesen kann die Exportdatei nicht erstellt werden.

Lösung

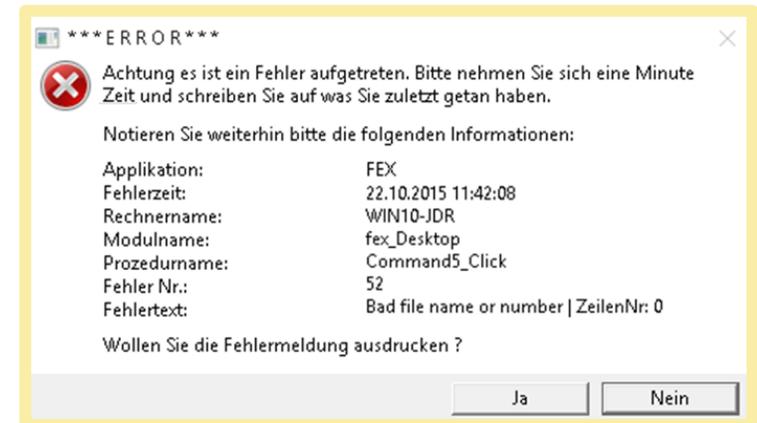
Bei mit Laufwerkbuchstaben verbundenen Netzwerkfreigaben sind diese häufig nur temporär getrennt. Meist löst ein Zugriff über den Datei-Browser dieses Problem und reaktiviert das Laufwerk.

Alternativ kann Ihnen der KSR-Support das Ausgabeverzeichnis umstellen auf einen lokalen Pfad oder auch eine Netzfreigabe über UNC.

Auf Ausgabeordner für die FEX Exporte kann nicht zugegriffen werden

Sollten Sie keine Schreibrechte auf das Ausgabeverzeichnis haben, können Sie die Datei nicht abspeichern.

Meldung



Ursache

Der Fehlertext sagt Ihnen, dass das Ausgabeverzeichnis für die FEX Exporte nicht erreichbar ist. Ohne dieses kann die Exportdatei nicht erstellt werden.

Lösung

Zumeist handelt es sich in diesem Fall um ein Problem in der Verzeichnisberechtigung.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer. Er weist Ihnen für

- das Installationsverzeichnis von FEX
- das Zielverzeichnis der Exportdatei sowie
- ggf. für die Ausführung von FEX

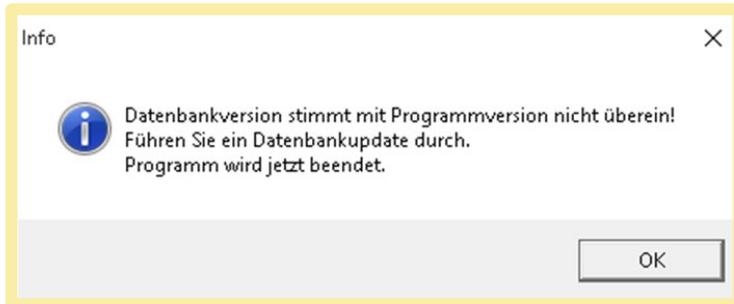
umfassende Berechtigungen zu.

I. d. R. ist dies eine Berechtigung der Rolle JEDER.

Datenbankversion stimmt mit Programmversion nicht überein

Diese Meldung kann bei Programmstart nach Updates der KSR-Software auftreten.

Meldung



Ursache

Die Datenbank wurde noch nicht auf den Stand der eingesetzten VCS-Version aktualisiert.

Lösung

Die Aktualisierung muss von VxS bei Programmstart durchgeführt werden.

Sollte hier kein Hinweis auf ein notwendiges Datenbank-Update erscheinen, wenden Sie sich bitte an den KSR-Support.

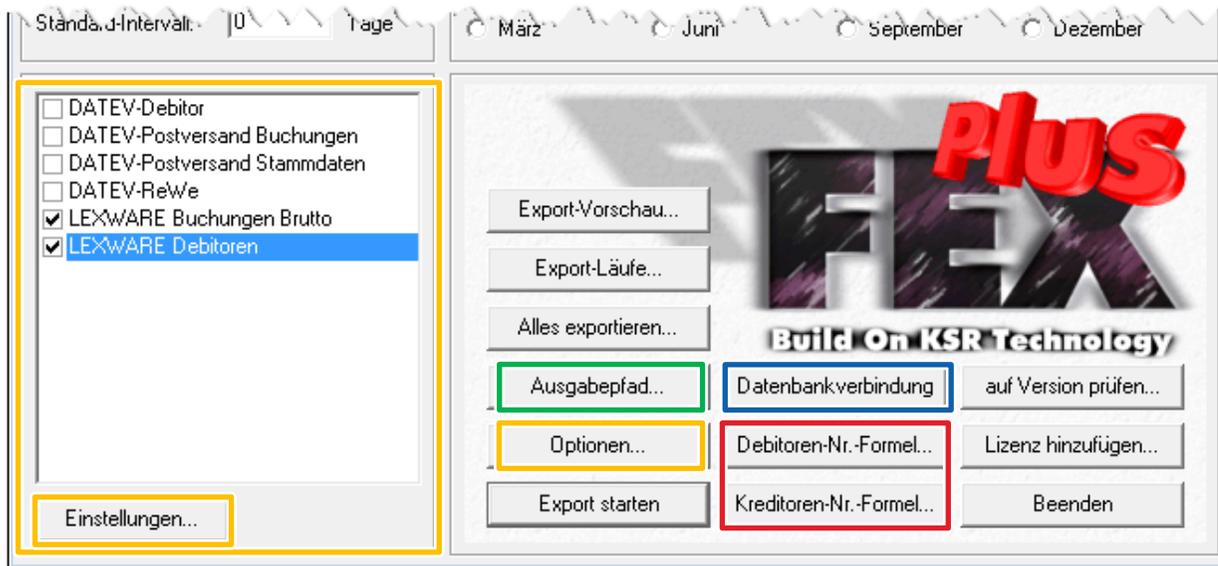
Konfigurieren und Einrichten

Übersicht der Konfigurationsansicht

Diese Ansicht wird durch ein Klicken mit der linken Maustaste auf das „X“ in "FEX" geöffnet und automatisch in den Vordergrund gerufen.
Hier werden die Grundeinstellungen für FEX vorgenommen.
Da diese in der Regel nur einmal eingestellt werden müssen, werden diese Schaltflächen für die nächsten Aufrufe ausgeblendet.



! Zum Öffnen und Schließen der Konfigurationsansicht klicken Sie auf das "X" von FEX.

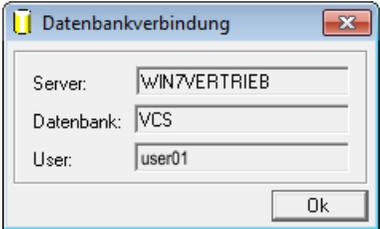


1 Liste der Exportdefinitionen sowie deren Einstellungen und Optionen. Siehe Seiten „Exportdefinitionen“, ff.

2 Im Ausgabepfad hinterlegen Sie, wo die exportierten Dateien gespeichert werden. Der Pfad liegt im Idealfall lokal oder wird per UNC angebunden.

! Der Ausgabepfad wird vom KSR-Support gemeinsam mit dem Kunden festgelegt.

3 Hier sehen Sie wichtige Informationen zur Datenbankverbindung.



4 Siehe Seite „Berechnung der Debitoren- oder Kreditoren-Nr.“

Ausgabepfad

Geben Sie hier das Verzeichnis an, in dem die exportierten Dateien abgelegt werden sollen:

OK
Abbrechen

C:\Program Files\KSR\FEX\Exports

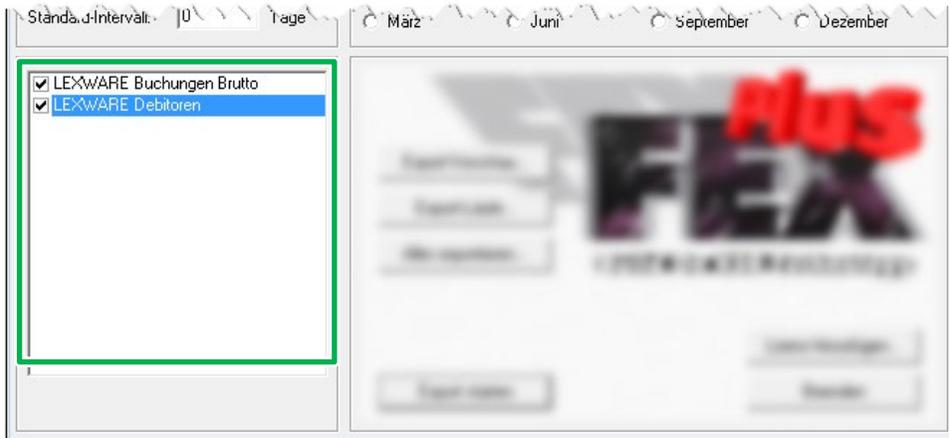
Exportdefinitionen

Die Exportdefinitionen legen die Inhalte und deren Formate in der zu exportierenden Dateien fest. Sie sind der wichtigste „Part“ innerhalb von FEX. Die Exportdefinitionen werden unterteilt in Exportblöcke, Kategorien und Unterkategorien.

Es gibt vier Bereiche für die Anzeige sowie Bearbeitung der Exportdefinitionen:

- ① Anzeige in der Arbeitsansicht
- ② Anzeige in der Konfigurationsansicht
- ③ Konfigurationsansicht -- Optionen
- ④ Konfigurationsansicht -- Einstellungen

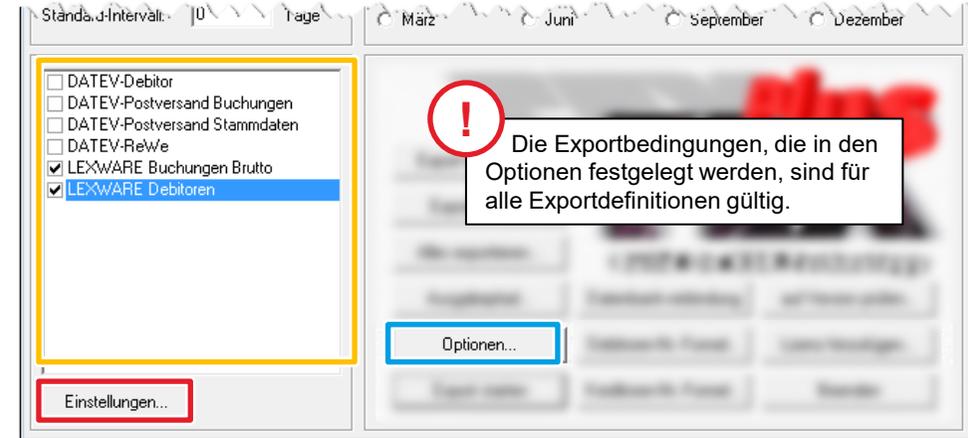
Arbeitsansicht



- ① Hier werden alle in der täglichen Arbeit verwendeten Exportdefinitionen angezeigt.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie eine Definition deaktivieren, sehen Sie diese nach dem erneuten Anmelden nicht mehr in der Arbeitsansicht. Benötigen Sie diese Definition wieder, wechseln Sie in die Konfigurationsansicht und aktivieren Sie die Exportdefinition wieder.

Konfigurationsansicht



- ② Alle aktivierten Exportdefinitionen der Konfigurationsansicht werden in der Arbeitsansicht angezeigt. Die auswählbaren Exportdefinitionen werden gemeinsam mit dem KSR-Support festgelegt. Weitere Exportdefinitionen stehen auf Anfrage zur Verfügung.

- ③ In den Optionen legen Sie die Exportbedingungen fest für Fahrzeugan- bzw. -Fahrzeugverkäufe sowie für Debitoren und Kreditoren.

- ④ In den Einstellungen legen Sie Inhalte und Formate fest für Exportblöcke, Kategorien und Unterkategorien.

Exportblöcke, Kategorien und Unterkategorien

Die Exportdefinitionen können in Blöcke unterteilt werden, diese wiederum werden in Kategorien und Unterkategorien aufgeteilt. Hier sehen Sie die alle Exportblöcke mit den auswählbaren Kategorien und Unterkategorien:

Rechnung	Zahlungen	Fahrzeug	Wareneinsatz	Kasse
<input type="checkbox"/> Export-Header <input type="checkbox"/> Debitoren <input type="checkbox"/> Kreditoren <input type="checkbox"/> Separator <input type="checkbox"/> Rechnung <input type="checkbox"/> Rechnungs-Kopf <input type="checkbox"/> Rechnungs-Positionen <input type="checkbox"/> Rechnungs-Steuern <input type="checkbox"/> Rechnungs-Zusatzsteuern <input type="checkbox"/> Rechnungs-Fuss <input type="checkbox"/> Umbuchungen Rechnung <input type="checkbox"/> Rechnung-Differenzbesteuerung Satz 1 <input type="checkbox"/> Rechnung-Differenzbesteuerung Satz 2 <input type="checkbox"/> Sammelrechnung <input type="checkbox"/> Sammelrechnung-Kopf <input type="checkbox"/> Sammelrechnung-Position <input type="checkbox"/> Sammelrechnung-Steuern <input type="checkbox"/> Sammelrechnung-Zusatzsteuer <input type="checkbox"/> Sammelrechnung-Fuss <input type="checkbox"/> Gutschrift <input type="checkbox"/> Gutschriften-Kopf <input type="checkbox"/> Gutschriften-Positionen <input type="checkbox"/> Gutschriften-Steuern <input type="checkbox"/> Gutschriften-Zusatzsteuern <input type="checkbox"/> Gutschriften-Fuss	<input type="checkbox"/> Zahlungen <input type="checkbox"/> Zahlungen-Kopf <input type="checkbox"/> Zahlungen-Positionen <input type="checkbox"/> Zahlungen-Fuss <input type="checkbox"/> Zahlungen SR <input type="checkbox"/> Zahlungen SR-Kopf <input type="checkbox"/> Zahlungen SR-Positionen <input type="checkbox"/> Zahlungen SR-Fuss <input type="checkbox"/> Mahngebühr <input type="checkbox"/> Mahngebühr-Kopf <input type="checkbox"/> Mahngebühr-Position <input type="checkbox"/> Mahngebühr-Steuern <input type="checkbox"/> Mahngebühr-Fuss	<input type="checkbox"/> Fahrzeugankauf <input type="checkbox"/> Fahrzeugankauf-Kopf <input type="checkbox"/> Fahrzeugankauf-Position <input type="checkbox"/> Fahrzeugankauf-Steuern <input type="checkbox"/> Fahrzeugankauf-Fuss <input type="checkbox"/> Fahrzeugkosten <input type="checkbox"/> Fahrzeugkosten-Kopf <input type="checkbox"/> Fahrzeugkosten-Position <input type="checkbox"/> Fahrzeugkosten-Steuern <input type="checkbox"/> Fahrzeugkosten-Fuss <input type="checkbox"/> Fahrzeugverkauf <input type="checkbox"/> Fahrzeugverkauf-Kopf <input type="checkbox"/> Fahrzeugverkauf-Position <input type="checkbox"/> Fahrzeugverkauf-Steuern <input type="checkbox"/> Fahrzeugverkauf-Fuss <input type="checkbox"/> Umbuchungen Fahrzeugverkauf <input type="checkbox"/> Fahrzeugverkauf-Differenzbesteuerung <input type="checkbox"/> Fahrzeugverkauf-Differenzbesteuerung <input type="checkbox"/> Fahrzeugerlöse <input type="checkbox"/> Fahrzeugerlöse-Kopf <input type="checkbox"/> Fahrzeugerlöse-Position <input type="checkbox"/> Fahrzeugerlöse-Steuern <input type="checkbox"/> Fahrzeugerlöse-Fuss	<input type="checkbox"/> Wareneinsatz Fzg.-Handel <input type="checkbox"/> Wareneinsatz Fzg.-Verkauf <input type="checkbox"/> Interne Aufträge <input type="checkbox"/> Interne Aufträge-Kopf <input type="checkbox"/> Interne Aufträge-Positionen <input type="checkbox"/> Interne Aufträge-Steuer <input type="checkbox"/> Interne Aufträge-Fuss <input type="checkbox"/> Wareneinsatzbuchungen <input type="checkbox"/> Wareneinsatzbuchungen	<input type="checkbox"/> Kasse Einlagen-Entnahmen <input type="checkbox"/> Einlagen-Entnahmen <input type="checkbox"/> Kasse Ausgaben <input type="checkbox"/> Ausgaben <input type="checkbox"/> Ausgaben-Steuer <input type="checkbox"/> Kasse Verfallene Gutscheine <input type="checkbox"/> Umbuchung Gutscheine <input type="checkbox"/> Kasse Gutscheinverkäufe <input type="checkbox"/> Gutscheinverkäufe <input type="checkbox"/> Kasse Gutschein Auszahlungen <input type="checkbox"/> Gutschein Auszahlungen <input type="checkbox"/> Eingangsrechnung <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungs-Kopf <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungs-Positionen <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungs-Zusatzbuchungen <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungs-Steuern <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungs-Zusatzsteuern <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungs-ZB-Steuern <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungs-ZB-Zusatzsteuern <input type="checkbox"/> Eingangsrechnungs-Fuss <input type="checkbox"/> Kasse Barauszahlungen <input type="checkbox"/> Barauszahlungen <input type="checkbox"/> Export-Footer

Unterkategorien

Kategorien



Kategorien konfigurieren

Über diese Schaltfläche können Sie die ausgewählte Definitionsdatei entsprechend der Anforderungen konfigurieren.

1 Wählen Sie durch Aktivieren einer Überschrift einen kompletten Bereich für den Export aus oder aktivieren Sie einzelne Optionen.

Exporeinstellungen [DATEV-ReWe]

Export-Header
 Debitoren
 Kreditoren
 Separator
 Rechnung
 Rechnungs-Kopf
 Rechnungs-Positionen
 Rechnungs-Steuern
 Rechnungs-Zusatzsteuern
 Rechnungs-Fuss
 Umbuchungen Rechnung
 Rechnung-Differenzbesteuerung Satz 1
 Rechnung-Differenzbesteuerung Satz 2
 Sammelrechnung
 Sammelrechnung-Kopf
 Sammelrechnung-Position
 Sammelrechnung-Steuern
 Sammelrechnung-Zusatzsteuer
 Sammelrechnung-Fuss
 Gutschrift
 Gutschriften-Kopf
 Gutschriften-Positionen
 Gutschriften-Steuern
 Gutschriften-Zusatzsteuern

Trennzeichen: ;
Zahlenformat Allgemein: 0.00 Bsp.: 4356,12
Zahlenformat Anzahl: 0 Bsp.: 3798
Zahlenformat Konto: 0 Bsp.: 3412
Datumsformat: ddmm Bsp.: 0809
Text-Markierungszeichen:
Dezimalzeichen:
Split-Kontonummer: 9099
Umbuchungs-Konto: 9090

Kontentausch bei neg. Beträgen: Ja
Markierungszeichen für alle Felder: Ja
Fixe Breite bei allen Spalten: Ja
Vor dem Überschreiben warnen: Ja
Alle Beträge in Stammwährung: Ja (Euro)

Dateiname für Export-Datei: DATEV-ReWe.txt

Stellen Sie hier das Programm ein, welches nach dem Export dieser Definition aufgerufen werden soll:

Ausgabeformat bearbeiten...

Abbruch Speichern und Schließen

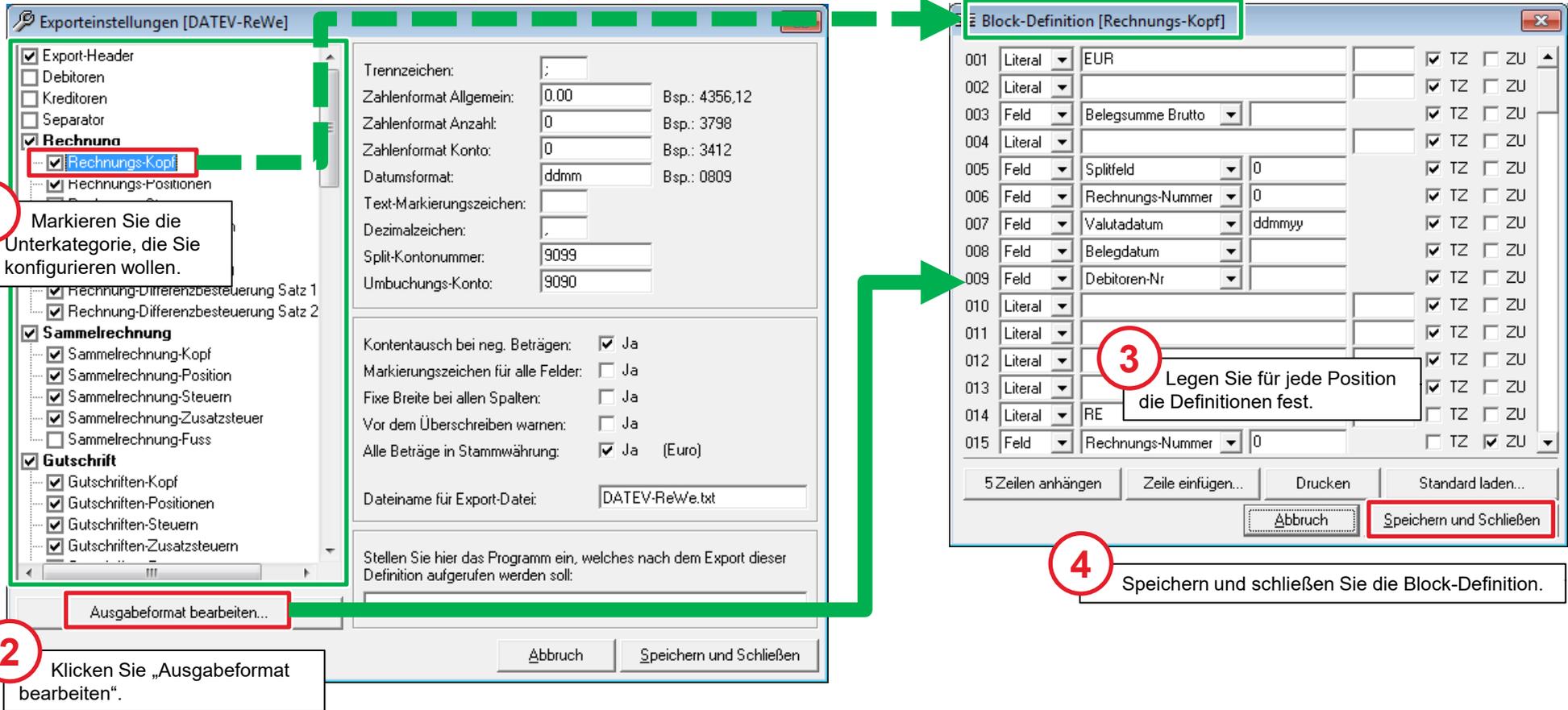
2 Im rechten Bereich befinden sich Vorgaben für die Layouteinstellungen und Ausgabeeoptionen.

3 Klicken Sie „Ausgabeformat bearbeiten“, um die Konfiguration der Unterkategorien „Block-Definitionen“ zu öffnen.

Unterkategorien konfigurieren

Hier sehen Sie am Beispiel der Exportdefinition DATEV-ReWe, welche Daten exportiert werden bzw. wie sie zusammengestellt werden können.

Legen Sie für jede Unterkategorie die Block-Definitionen fest.



1 Markieren Sie die Unterkategorie, die Sie konfigurieren wollen.

2 Klicken Sie „Ausgabeformat bearbeiten“.

3 Legen Sie für jede Position die Definitionen fest.

4 Speichern und schließen Sie die Block-Definition.

Exporteinstellungen [DATEV-ReWe]

- Export-Header
- Debitoren
- Kreditoren
- Separator
- Rechnung**
 - Rechnungs-Kopf**
 - Rechnungs-Positionen
- Rechnung-Differenzbesteuerung Satz 1
- Rechnung-Differenzbesteuerung Satz 2
- Sammelrechnung**
 - Sammelrechnung-Kopf
 - Sammelrechnung-Position
 - Sammelrechnung-Steuern
 - Sammelrechnung-Zusatzsteuer
 - Sammelrechnung-Fuss
- Gutschrift**
 - Gutschriften-Kopf
 - Gutschriften-Positionen
 - Gutschriften-Steuern
 - Gutschriften-Zusatzsteuern

Trennzeichen: ;

Zahlenformat Allgemein: 0.00 Bsp.: 4356,12

Zahlenformat Anzahl: 0 Bsp.: 3798

Zahlenformat Konto: 0 Bsp.: 3412

Datumsformat: ddmm Bsp.: 0809

Text-Markierungszeichen:

Dezimalzeichen: ,

Split-Kontonummer: 9099

Umbuchungs-Konto: 9090

Kontentausch bei neg. Beträgen: Ja

Markierungszeichen für alle Felder: Ja

Fixe Breite bei allen Spalten: Ja

Vor dem Überschreiben warnen: Ja

Alle Beträge in Stammwährung: Ja (Euro)

Dateiname für Export-Datei: DATEV-ReWe.txt

Stellen Sie hier das Programm ein, welches nach dem Export dieser Definition aufgerufen werden soll:

Block-Definition [Rechnungs-Kopf]

001	Literal	EUR		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
002	Literal			<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
003	Feld	Belegsumme Brutto		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
004	Literal			<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
005	Feld	Splitfeld	0	<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
006	Feld	Rechnungs-Nummer	0	<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
007	Feld	Valutadatum	ddmmyy	<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
008	Feld	Belegdatum		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
009	Feld	Debitoren-Nr		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
010	Literal			<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
011	Literal			<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
012	Literal			<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
013	Literal			<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
014	Literal	RE		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
015	Feld	Rechnungs-Nummer	0	<input type="checkbox"/>	TZ	<input checked="" type="checkbox"/>	ZU

5 Zeilen anhängen Zeile einfügen... Drucken Standard laden...

Abbruch Speichern und Schließen

Abbruch Speichern und Schließen

Beispieldatei für DATEV-Export

Der exakte Aufbau der Exportdatei sowie die Daten, die exportiert werden, lassen sich in den Blockdefinitionen festlegen. In diesem Beispiel für eine Datev-ReWe-Datei sehen Sie, wie ein solcher Block für den Rechnungskopf definiert und in der Datei dargestellt wird.

Block-Definition [Rechnungs-Kopf]

001	Literal	EUR		<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
002	Literal			<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
003	Feld	Belegsumme Brutto		<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
004	Literal			<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
005	Feld	Splitfeld	0	<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
006	Feld	Rechnungs-Nummer	0	<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
007	Feld	Valutadatum	ddmmyy	<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
008	Feld	Belegdatum		<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
009	Feld	Debitoren-Nr		<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
010	Literal			<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
011	Literal			<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
012	Literal			<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
013	Literal			<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
014	Literal	RE		<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU
015	Feld	Rechnungs-Nummer	0	<input checked="" type="checkbox"/> TZ	<input type="checkbox"/> ZU

Buttons: 5 Zeilen anhängen, Zeile einfügen..., Drucken, Standard laden..., Abbruch, Speichern und Schließen

DATEV-ReWe.txt - Editor

```

Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
EUR;;800,25;;1366;31-08-15/6;010915;3108;10107;;;;RE 6
EUR;;150,51;;4200;31-08-15/6;;3108;1366;;;;Ersatzteile
EUR;;180,88;;4300;31-08-15/6;;3108;1366;;;;Lackierarbeiten
EUR;;77,35;;4300;31-08-15/6;;3108;1366;;;;Lohn AW 1
EUR;;65,45;;4600;31-08-15/6;;3108;1366;;;;Nebenkosten
EUR;;326,06;;4700;31-08-15/6;;3108;1366;;;;Sonstige Kosten
    
```

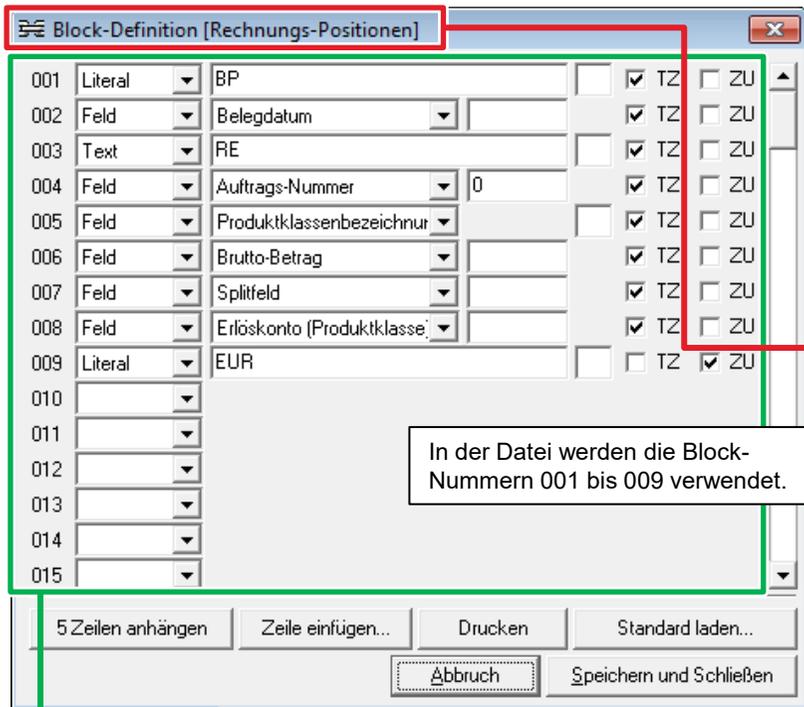
Anhand der Blockdefinitions-Nr. kann in der Datei der Platz jeder Definition ermittelt werden.

! Legen Sie für jede Unterkategorie die Block-Definitionen fest.

001	003	005	006	007	008	009	014	015
EUR	Belegsumme Brutto	Splitfeld	Rechnungs-Nummer	Valutadatum	Belegdatum	Debitoren-Nr.	RE	Rechnungs-Nr.
EUR;;	800,25;;	1366;	31-08-15/6;	010915;	3108;	10107;;;;	RE	6

Beispieldatei für Lexware-Export

In diesem Beispiel für eine Lexware-Datei sehen Sie, wie ein Block für die Rechnungs-Positionen definiert und in der Datei dargestellt wird.

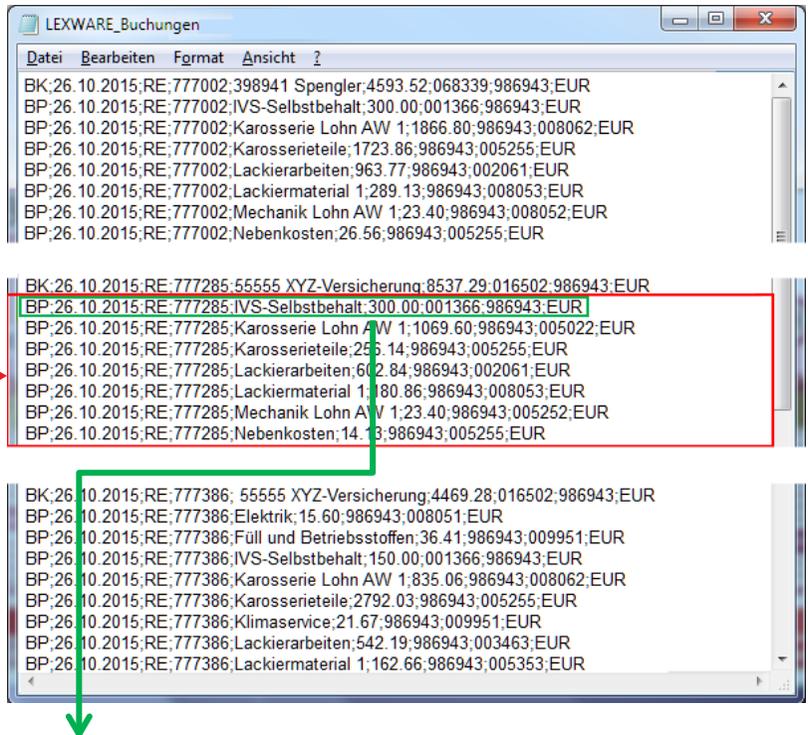


Block-Definition [Rechnungs-Positionen]

001	Literal	BP		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
002	Feld	Belegdatum		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
003	Text	RE		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
004	Feld	Auftrags-Nummer	0	<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
005	Feld	Produktklassenbezeichnung		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
006	Feld	Brutto-Betrag		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
007	Feld	Splitfeld		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
008	Feld	Erlöskonto (Produktklasse		<input checked="" type="checkbox"/>	TZ	<input type="checkbox"/>	ZU
009	Literal	EUR		<input type="checkbox"/>	TZ	<input checked="" type="checkbox"/>	ZU
010							
011							
012							
013							
014							
015							

In der Datei werden die Block-Nummern 001 bis 009 verwendet.

Buttons: 5 Zeilen anhängen, Zeile einfügen..., Drucken, Standard laden..., Abbruch, Speichern und Schließen



LEXWARE_Buchungen

```

Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
BK;26.10.2015;RE;777002;398941 Spengler;4593.52;068339;986943;EUR
BP;26.10.2015;RE;777002;IVS-Selbstbehalt;300.00;001366;986943;EUR
BP;26.10.2015;RE;777002;Karosserie Lohn AW 1;1866.80;986943;008062;EUR
BP;26.10.2015;RE;777002;Karosserieteile;1723.86;986943;005255;EUR
BP;26.10.2015;RE;777002;Lackierarbeiten;963.77;986943;002061;EUR
BP;26.10.2015;RE;777002;Lackiermaterial 1;289.13;986943;008053;EUR
BP;26.10.2015;RE;777002;Mechanik Lohn AW 1;23.40;986943;008052;EUR
BP;26.10.2015;RE;777002;Nebenkosten;26.56;986943;005255;EUR

BK;26.10.2015;RE;777285;55555 XYZ-Versicherung;8537.29;016502;986943;EUR
BP;26.10.2015;RE;777285;IVS-Selbstbehalt;300.00;001366;986943;EUR
BP;26.10.2015;RE;777285;Karosserie Lohn AW 1;1069.60;986943;005022;EUR
BP;26.10.2015;RE;777285;Karosserieteile;255.14;986943;005255;EUR
BP;26.10.2015;RE;777285;Lackierarbeiten;602.84;986943;002061;EUR
BP;26.10.2015;RE;777285;Lackiermaterial 1;180.86;986943;008053;EUR
BP;26.10.2015;RE;777285;Mechanik Lohn AW 1;23.40;986943;005252;EUR
BP;26.10.2015;RE;777285;Nebenkosten;14.13;986943;005255;EUR

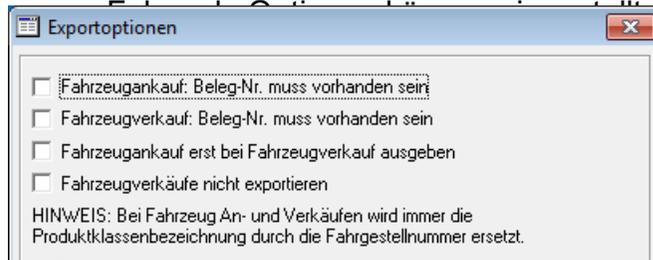
BK;26.10.2015;RE;777386;55555 XYZ-Versicherung;4469.28;016502;986943;EUR
BP;26.10.2015;RE;777386;Elektrik;15.60;986943;008051;EUR
BP;26.10.2015;RE;777386;Füll und Betriebsstoffen;36.41;986943;009951;EUR
BP;26.10.2015;RE;777386;IVS-Selbstbehalt;150.00;001366;986943;EUR
BP;26.10.2015;RE;777386;Karosserie Lohn AW 1;835.06;986943;008062;EUR
BP;26.10.2015;RE;777386;Karosserieteile;2792.03;986943;005255;EUR
BP;26.10.2015;RE;777386;Klimaservice;21.67;986943;009951;EUR
BP;26.10.2015;RE;777386;Lackierarbeiten;542.19;986943;003463;EUR
BP;26.10.2015;RE;777386;Lackiermaterial 1;162.66;986943;005353;EUR
    
```

001	002	003	004	005	006	007	008	009
BP	Belegdatum	RE	Auftrags-Nummer	Produktklassenbezeichnung	Brutto-Betrag	Splitfeld	Erlöskonto	EUR
BP;	26.10.2015;	RE;	777285;	IVS-Selbstbehalt;	300.00;	001366;	986943;	EUR

Optionen

In den Optionen legen Sie fest, nach welchen Regeln der Export durchgeführt wird. Diese Regeln gelten für alle Exportdefinitionen.

Die Optionen werden bei der Installation von FEX durch die KSR-Servicetechniker mit dem Betrieb abgeklärt und kundenspezifisch eingestellt. Sie hängen davon ab, was Sie und Ihr Steuerberater vereinbart haben.



Exportoptionen

- Fahrzeugankauf: Beleg-Nr. muss vorhanden sein
- Fahrzeugverkauf: Beleg-Nr. muss vorhanden sein
- Fahrzeugankauf erst bei Fahrzeugverkauf ausgeben
- Fahrzeugverkäufe nicht exportieren

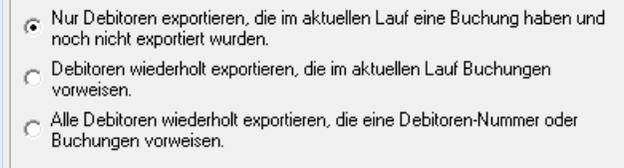
HINWEIS: Bei Fahrzeug An- und Verkäufen wird immer die Produktklassenbezeichnung durch die Fahrgestellnummer ersetzt.



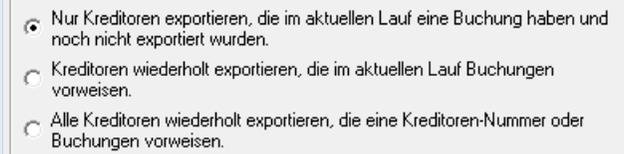
Fahrzeugankauf: Beleg-Nr. muss vorhanden sein: Aktivieren Sie diese Option, um nur angekaufte Fahrzeuge zu exportieren, die über eine Beleg-Nummer verfügen. Die Beleg-Nummer wird nach dem Druck des Fahrzeug-Ankauf-Vertrages vergeben.

Fahrzeugverkauf: Beleg-Nr. muss vorhanden sein: Aktivieren Sie diese Option, um nur verkaufte Fahrzeuge zu exportieren, die über eine Beleg-Nummer verfügen. Die Beleg-Nummer wird nach dem Druck des Fahrzeug-Verkauf-Vertrages vergeben.

Fahrzeugankauf erst bei Fahrzeugverkauf ausgeben: Ist diese Option aktiviert, werden die Buchungen für den Fahrzeugankauf erst dann ausgegeben, wenn der Fahrzeug-Verkauf-Vertrag gedruckt worden ist (also eine Beleg-Nummer für den Verkauf des Fahrzeuges vergeben worden ist).



- Nur Debitoren exportieren, die im aktuellen Lauf eine Buchung haben und noch nicht exportiert wurden.
- Debitoren wiederholt exportieren, die im aktuellen Lauf Buchungen vorweisen.
- Alle Debitoren wiederholt exportieren, die eine Debitoren-Nummer oder Buchungen vorweisen.



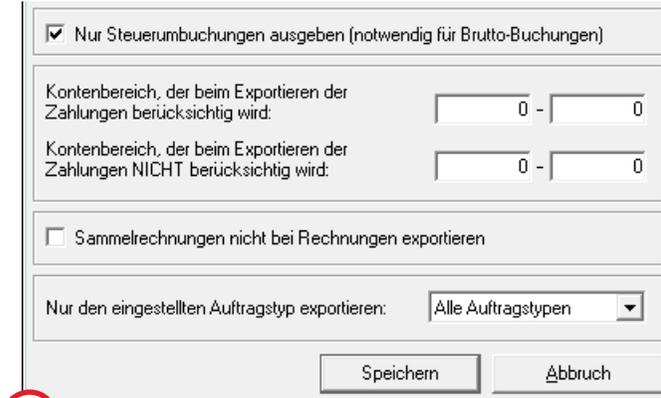
- Nur Kreditoren exportieren, die im aktuellen Lauf eine Buchung haben und noch nicht exportiert wurden.
- Kreditoren wiederholt exportieren, die im aktuellen Lauf Buchungen vorweisen.
- Alle Kreditoren wiederholt exportieren, die eine Kreditoren-Nummer oder Buchungen vorweisen.



Standardmäßig werden Debitoren bzw. Kreditoren nur exportiert, wenn für sie im aktuellen Lauf auch Buchungen vorhanden sind. Mit den zusätzlichen Optionen können Debitoren / Kreditoren wiederholt exportiert werden,

- wenn bereits über Buchungen im Lauf vorhanden sind
- und /oder wenn sie bereits eine Debitoren-Nummer haben.

Über diese Optionen können Sie die Daten von Debitoren in Ihrer Finanzbuchhaltung aktualisieren lassen.



- Nur Steuerumbuchungen ausgeben (notwendig für Brutto-Buchungen)

Kontenbereich, der beim Exportieren der Zahlungen berücksichtigt wird: -

Kontenbereich, der beim Exportieren der Zahlungen NICHT berücksichtigt wird: -

- Sammelrechnungen nicht bei Rechnungen exportieren

Nur den eingestellten Auftragstyp exportieren:

Speichern Abbruch



Nur Steuerumbuchungen ausgeben: Wenn Sie die Beträge Brutto an Ihre Finanzbuchhaltung übergeben, müssen Sie diese Option aktivieren um keine zusätzlichen Steuerbuchungen zu erhalten. Lediglich Steuerumbuchungen werden exportiert (z. B. notwendig für Differenzbesteuerung).

Kontenbereich, der beim Exportieren der Zahlungen berücksichtigt wird: Wenn Sie hier einen Kontenbereich definieren, werden nur Zahlungen exportiert, die auf ein Konto in dem festgelegten Bereich erfolgt sind. Alle anderen Zahlungen werden ignoriert.

Sammelrechnungen nicht bei Rechnungen exportieren: Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Rechnungen, die zu einer Sammelrechnung gehören, pro Kunde und Sammelrechnung zusammengefasst. Somit haben Sie bei dem Empfänger der Sammelrechnung nur noch eine Rechnung stehen.

Berechnung der Debitoren- oder Kreditoren-Nr.

Der Formeleditor ermöglicht die komfortable Eingabe von Formeln unter Verwendung von benannten Konstanten. Die Konstanten enthalten je Ausgabezeile die aktuellen Werte aus der Datenbank. Jeder mathematisch korrekte Ausdruck ist zulässig. Mit der Schaltfläche Berechnen können Sie Ihren Term testen.

Über die Schaltflächen „Operatoren“, „Funktionen“ und „Konstanten“ erhalten Sie ein Popup-Menü, in dem Sie komfortabel Ihren mathematischen Term zusammenklicken können.

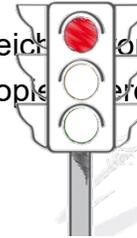


Schaltfläche Debitoren-Nr.-Formel: Über diese Schaltfläche gelangen Sie in einen Dialog, in dem Sie eine Formel zur automatischen Berechnung von Debitoren-Nummern anlegen können. Vor jedem Export werden dann die Debitoren-Nummern von allen Kunden berechnet, die noch über keine Debitoren-Nummer verfügen

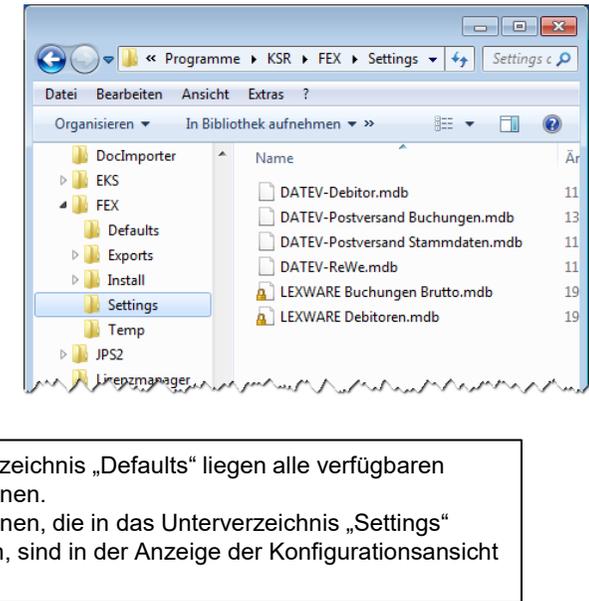
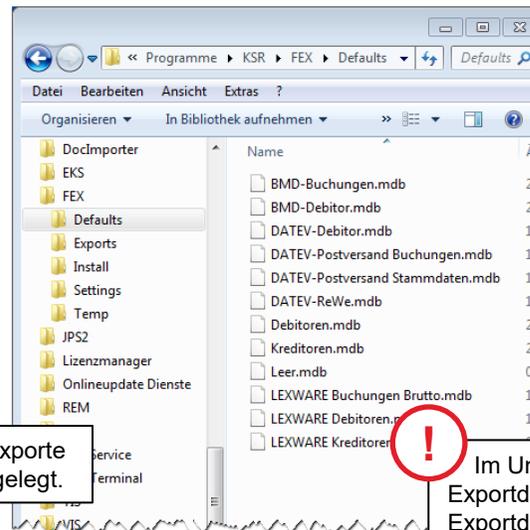
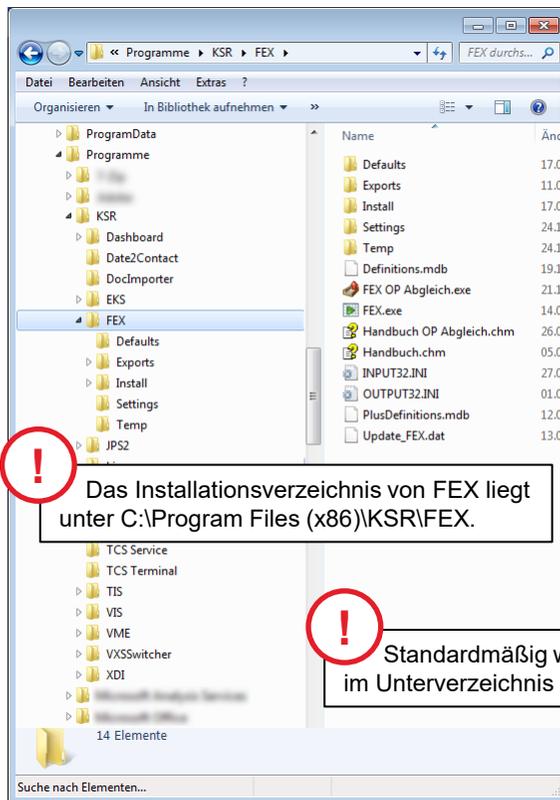
Schaltfläche Kreditoren-Nr.-Formel: Über diese Schaltfläche gelangen Sie in einen Dialog, in dem Sie eine Formel zur automatischen Berechnung von Kreditoren-Nummern anlegen können. Vor jedem Export werden dann die Kreditoren-Nummern von allen Kunden berechnet, die noch über keine Kreditoren-Nummer verfügen.

Installation

Nach der Installation liegen die Konfigurationsdateien im Installationsverzeichnis von FEX. Hier sehen Sie, wo diese zu finden sind und in welches Verzeichnis sie kopiert werden müssen damit sie im Hauptmenü erscheinen.



Hinweis: Führen Sie dies nur durch, wenn Sie die entsprechenden Fachkenntnisse und Berechtigungen z. B. auf die Verzeichnisbearbeitung besitzen. Sonst hilft Ihnen der KSR-Support gerne weiter.



Installation ohne vorhandenes VxS

Beim Programmstart sucht FEX automatisch nach einer Datenbankverbindung aus der VxS-Produktreihe. Ist ein Produkt aus der VxS-Produktreihe nicht installiert, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben und FEX beendet sich automatisch.

Hier finden Sie eine Möglichkeit eine Installation von FEX ohne vorhandenes VxS zu konfigurieren.

In diesem Fall müssen Sie die Datenbankverbindung manuell implementieren. Hierzu fügen Sie in der Registry folgenden Eintrag hinzu:

Pfad: HKEY_CURRENT_USER\Software\KSR\KSR DBConnect\App9000
Eintrag: ConnectStringADO
Wert: Provider=SQLOLEDB;SERVER=X;DATABASE=Y;UID=Z;PWD=

Bitte ersetzen Sie die Parameter X, Y und Z entsprechend mit Ihren Verbindungsdaten. Alternativ können Sie selbstverständlich auch bestehende Verbindungsdaten von einem anderen Rechner kopieren und implementieren.

Kontenklassen und Erlöskonten

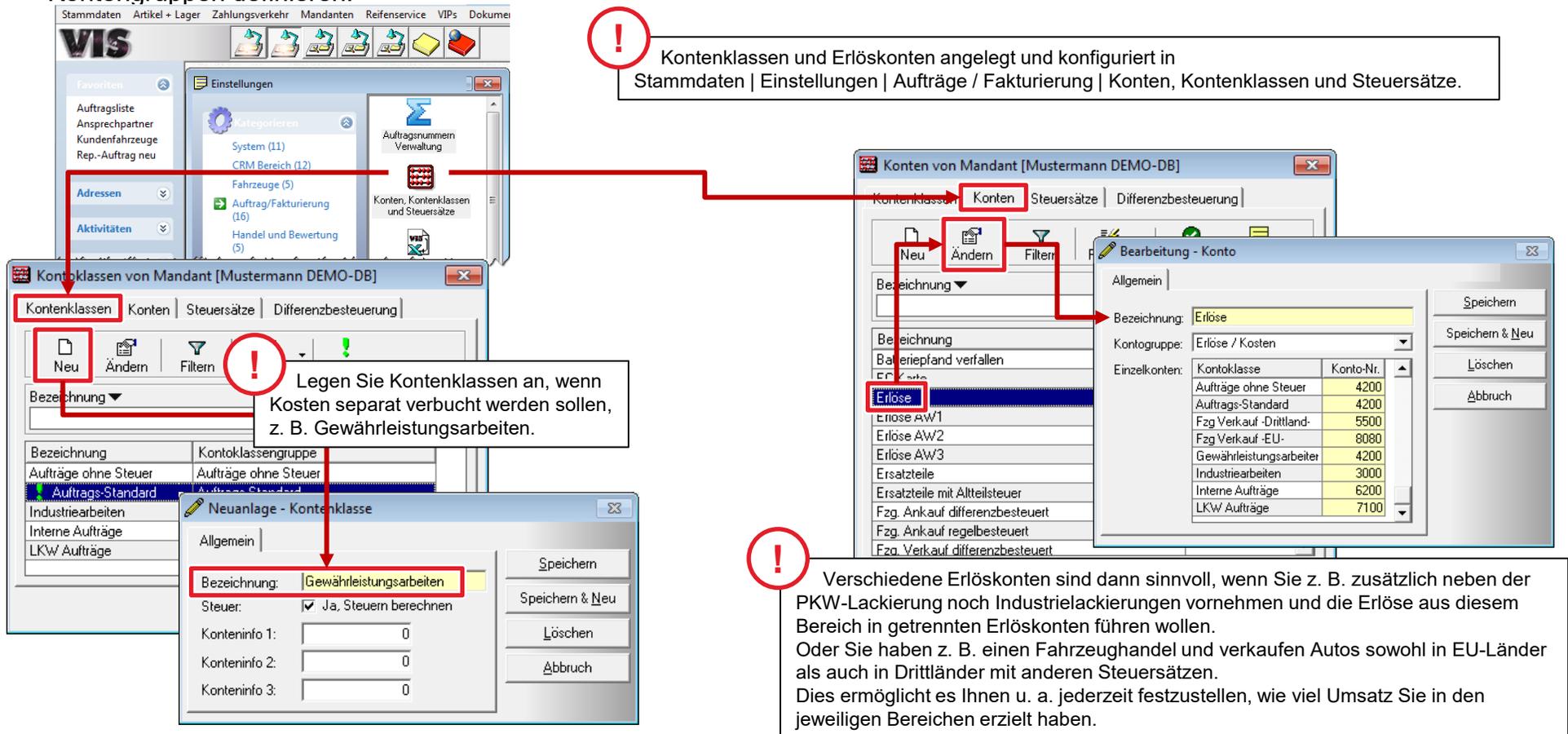
Buchungskennzeichen

Wareneinsatzkonten

Kontenklassen und Erlöskonten

Hier werden die Kontonummer ihrer Buchhaltung den Konten in VCS zugeordnet. Diese können je nach Kontenklasse unterschiedlich sein.

Standardmäßig sind nach der Installation des Programms die für Deutschland relevanten Kontenklassen bereits hinterlegt. Sie können jedoch jederzeit neue Kontenklassen anlegen. Im Bereich „Konten“ können Sie beliebig viele verschiedene Kontengruppen definieren.



! Kontenklassen und Erlöskonten angelegt und konfiguriert in Stammdaten | Einstellungen | Aufträge / Fakturierung | Konten, Kontenklassen und Steuersätze.

! Legen Sie Kontenklassen an, wenn Kosten separat verbucht werden sollen, z. B. Gewährleistungsarbeiten.

! Verschiedene Erlöskonten sind dann sinnvoll, wenn Sie z. B. zusätzlich neben der PKW-Lackierung noch Industrielackierungen vornehmen und die Erlöse aus diesem Bereich in getrennten Erlöskonten führen wollen. Oder Sie haben z. B. einen Fahrzeughandel und verkaufen Autos sowohl in EU-Länder als auch in Drittländer mit anderen Steuersätzen. Dies ermöglicht es Ihnen u. a. jederzeit festzustellen, wie viel Umsatz Sie in den jeweiligen Bereichen erzielt haben.

Neuanlage - Kontenklasse

Bezeichnung:	Gewährleistungsarbeiten
Steuer:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, Steuern berechnen
Konteninfo 1:	0
Konteninfo 2:	0
Konteninfo 3:	0

Konten von Mandant [Mustermann DEMO-DB]

Kontenklasse	Konto	Steuersätze	Differenzbesteuerung
Erlöse			
Erlöse AW1			
Erlöse AW2			
Erlöse AW3			
Ersatzteile			
Ersatzteile mit Altlaststeuer			
Fzg. Ankauf differenzbesteuert			
Fzg. Ankauf regelbesteuert			
Fzg. Verkauf differenzbesteuert			

Bearbeitung - Konto

Kontenklasse	Konto-Nr.
Aufträge ohne Steuer	4200
Auftrags-Standard	4200
Fzg Verkauf -Drittland-	5500
Fzg Verkauf -EU-	8080
Gewährleistungsarbeiten	4200
Industriearbeiten	3000
Interne Aufträge	6200
LKW Aufträge	7100

Buchungskennzeichen

Mit den Buchungskennzeichen haben Sie die Möglichkeit hinter jeder einzelnen Auftragsposition beliebig viele Buchungen für die Finanzbuchhaltungssoftware zu hinterlegen. Dies ist notwendig, wenn Sie nicht nur reine Erlösbuchungen, sondern auch Wareneinsätze, Kostenstellen oder ähnliches buchen und an Ihre Finanzbuchhaltungssoftware übergeben möchten.

Buchungskennzeichen können Sie in den Bereichen Fahrzeughandel und in der Auftragsfakturierung verwenden.

Lassen Sie sich vom KSR-Support beraten, wenn Sie Buchungskennzeichen nutzen möchten.

! Buchungskennzeichen werden konfiguriert in „Stammdaten | Einstellungen | Aufträge / Fakturierung | Buchungskennzeichen.“

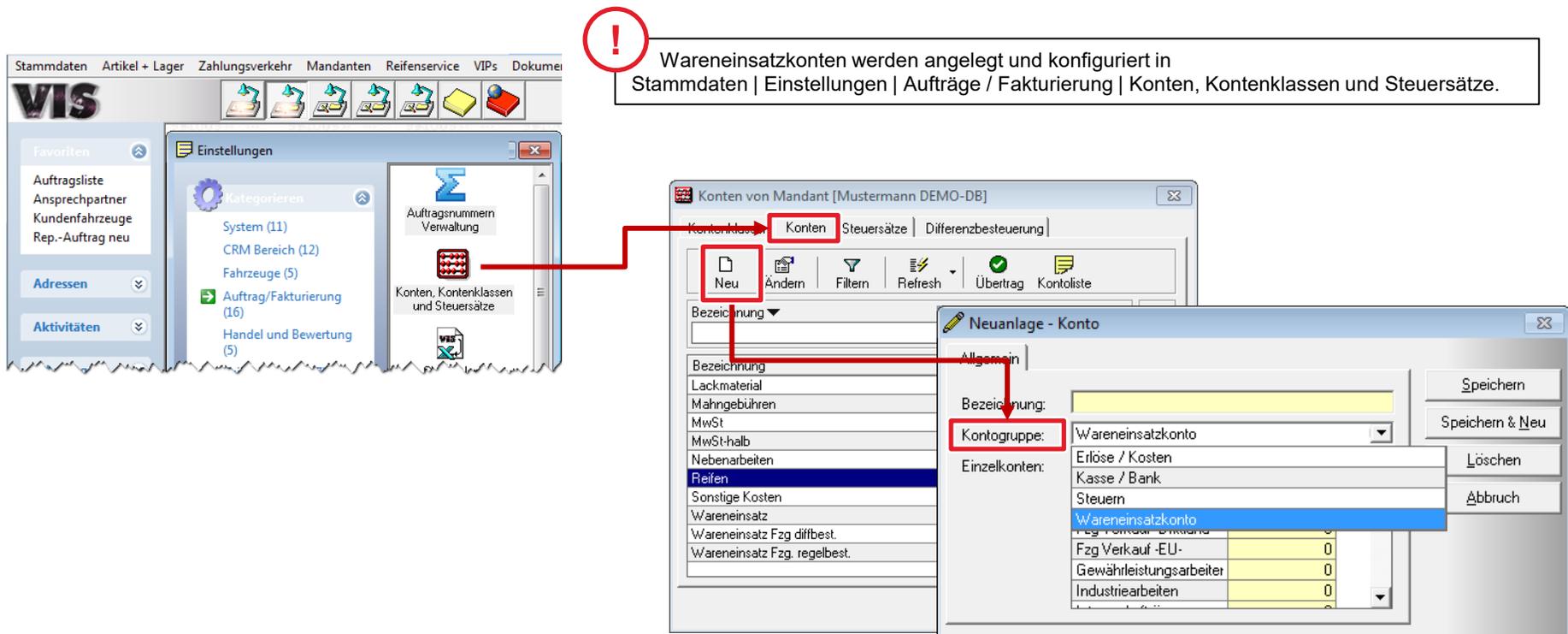
Bezeichnung	Erlöse	Steuer
NonPaint	4200	0
Paint - Rest	4200	0
Paint - Basislack	4200	0
Umbuchung Lack-Material	4200	0
Umbuchung Lack-Lohn	4300	0
Zusatzl. Ersatzwagen	4200	0
Zusatzl. Abschleppen	4200	0
Zusatzl. Fzg.-Reinigung	4200	0
Zusatzl. Bringservice	4200	0
Zusatzl. Holservice	4200	0
IVS-Steuerumbuchung	0	0
IVS-Selbstbehalt	4200	0
IVS-NFA-Anteil	4200	0
Mahngebühr	4010	0
Lackierarbeiten	4300	0
Ersatzteile	4200	0
Lackiermaterial 1	4200	0
Sonstige Kosten	4200	0
Nebenkosten	4300	0
Lohn AW 1	4300	0
Lohn AW 2	4300	0
Lohn AW 3	4300	0
Lackiermaterial 2	4200	0
Ersatzteile mit Alttelsteuer	4210	0
Fzg. Ankauf regelbesteuer	5040	0

! **Hinweis:** Ein Umstieg vom Standard-System auf Buchungskennzeichen sollte immer gezielt zu einem Stichtag erfolgen. Alle Aufträge der Vergangenheit bleiben dann unberücksichtigt von der Umstellung. D.h. alle Aufträge die vor der Umstellung zum Stichtag erstellt werden bleiben unberücksichtigt. Nur neue Aufträge werden mit Buchungskennzeichen versehen.

Wareneinsatzkonten

Je Lagerort können Sie für Wareneinsatzbuchungen ein Konto definieren. Als Vorgabe wird bei Neuanlage das festgelegte Lager verwendet.

Lassen Sie sich vom KSR-Support zu den Themen Wareneinsatzkonten und Kontenklassen beraten.



Wareneinsatzkonten werden angelegt und konfiguriert in Stammdaten | Einstellungen | Aufträge / Fakturierung | Konten, Kontenklassen und Steuersätze.

Neuanlage - Konto

Bezeichnung:

Kontogruppe: Wareneinsatzkonto

Einzelkonten:

Erlöse / Kosten	
Kasse / Bank	
Steuern	
Wareneinsatzkonto	
Fzg Verkauf -EÜ-	0
Gewährleistungsarbeiter	0
Industriearbeiten	0

Versionshistorie

In der Versionshistorie sind Änderungen dieses Dokuments aufgeführt. Es werden immer die Erweiterungen und Änderungen der letzten freigegebenen SW-Version eingepflegt.

Version	Datum	Erläuterung	geändert durch
1.2	05.03.2021	Aktualisierung des Layouts	GRE
1.1	03.06.2019	Text auf Seite "Übersicht der Konfigurationsansicht" ergänzt.	GRE
1.0	26.11.2015	Freigabe	JDR/GRE

Kontakt und Support

Sie haben Fragen, wir sind für Sie da!

KSR EDV-Ingenieurbüro GmbH

Adenauerstraße 13/1
D-89233 Neu-Ulm

Sie erreichen uns **telefonisch** unter

+49 (0) 731 / 20 555 - 0

Per **Fax** unter

+49 (0) 731 / 20 555 - 450

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 16.30 Uhr

Erstellen Sie eine **Online Support Anfrage (OSA)**

osa.ksredv.de

und wir rufen zurück

Direkt per **E-Mail**

support@ksredv.de

» bei technischen Fragen, Support

info@ksredv.de

» bei Fragen zu Angeboten und Preisen, Vertrieb

» bei Fragen zu Rechnungen, Buchhaltung

Schulungen

Informieren Sie sich auf unserer Schulungs-Website über aktuelle KSR-Anwenderseminare in Ihrer Nähe oder über Schulungen vor Ort sowie Webinare.

schulung.ksredv.de

